



RATHAUSPOST

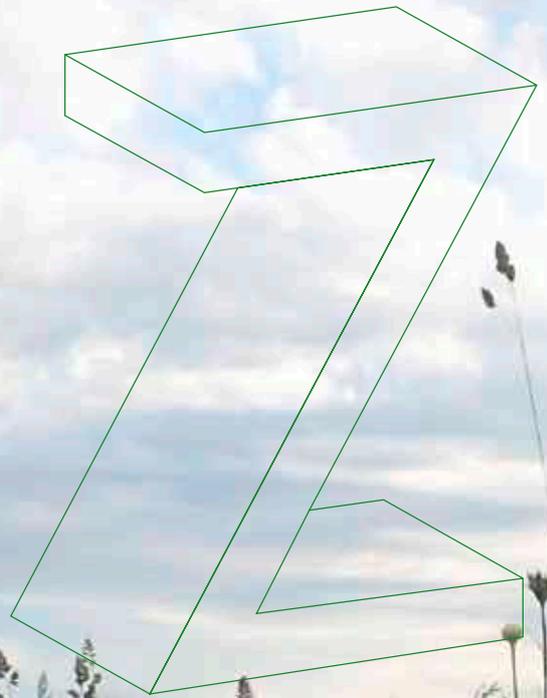
zwentendorf.at

VIEL
BÜRGER-
SERVICE,
EINLADUNGEN
UND JAHRES-
BERICHT 2021

**ZUSAMMEN
ZUKUNFT GESTALTEN**
Mit Jahresbericht 2021



TREE RUNNING
SAMSTAG, 26. MÄRZ 2022
WWW.NATURIMGARTEN.AT



INHALTSVERZEICHNIS

Bericht der Bürgermeisterin	4-6
Neue E-Autos für den Bauhof	8-9
PV-Anlagen auf Gemeindedächern	10-11
Gebäudeadaptierungen	12-14
Aus dem Gemeinderat	15
Personalsuche	17-18
Bürgerservice	19, 21, 22
Stein des Friedens	23
Für unsere vierbeinigen Freunde	24-25
Hauptstraßengestaltung	26-28
Umweltschutz	29
Vorstellung Kindergärten	30-31
Zusammen Zwentendorf	32-33
Dauerthema Verkehr	34-35
Brantner Erpersdorf	36
Das war 2021	37-64
Wir gratulieren	65
Veranstaltungen	66
Ärztendienst	67



Impressum: Herausgeber, Verleger und Gestaltung: Marktgemeinde Zwentendorf/Donau, Bürgermeisterin Marion Török, 3435 Zwentendorf. Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Dockner GmbH, UW 1349, Kuffern 87, 3125 Statzendorf. Fotos: Gemeinde Zwentendorf (außer besonders gekennzeichnet). Idee/Redaktion/Grafik/Text: Marika Ofner. Offenlegung lt. Mediengesetz: Die Zwentendorfer Rathauspost dient zur Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger und entspricht der gesetzlichen Verpflichtung der Bürgermeisterin zur Herausgabe einer Gemeindezeitung. Fotohinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass bei Veranstaltungen der Marktgemeinde Zwentendorf Fotos gemacht werden und diese in den Medien der Marktgemeinde (Rathauspost, Homepage, Facebook, Instagram, Gem2Go) veröffentlicht werden können. Provisorisches Gemeindeamt, Postgasse 12, 3435 Zwentendorf. Telefon: +43 2277 2209, marktgemeinde@zwentendorf-donau.gv.at
Öffnungszeiten: Montag 7-12 Uhr und 13-17 Uhr, Mittwoch 9-12 Uhr und 13-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr
Die Rathauspost ist ausgezeichnet mit dem 2. Platz beim Wettbewerb für Kommunale Kommunikation der Kultur.Region.Niederösterreich 2021. Stand: 03.03.2022. Cover, Seite 2 und 3: Im Tullnerfeld ©MarikaOfner
Ein Danke an Maria Knöpfel für mehrmalige Texte und Fotos, ebenso an Gerhard Bauer.

Folgen Sie uns auch auf facebook und instagram





"NATUR IM GARTEN"-
BLÜHWIESEN-SONNTAG
3. APRIL 2022

VORTRAG AM
FR, 1. APRIL UM 18:30
MIT SOPHIA FENNINGER
IM DONAUHOF
(VERSCHOBEN VOM 31.03.)

**INDUSTRIEPARKS –
MÜLLVERBRENNUNG –
STROMERZEUGUNG –
UND NATURNAHE RENATURIERUNG
FÜR DIE ERHOLUNG.**

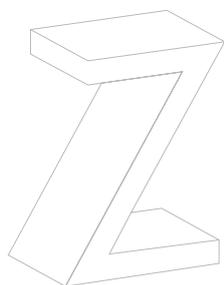
In Zwentendorf geht's zusammen.



BERICHT DER BÜRGERMEISTERIN

ZUSAMMEN ZWENTENDORF

**Liebe Jugend!
Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!**



*Wir begrüßen
den neuen Gemeinderat
Alexander Libal.*

*GR Gerhard Mittenhuber
übernimmt großteils die
Agenden von Rudolf Maurer,
so auch den beliebten
Monatsmarkt. Dieser startet
am 19. März. Am 9. April
ist der OSTERMARKT ein
Monatsmarkt..*

Ihr haltet eine umfassende Rathauspost in den Händen, darin finden Sie wichtige **Informationen, Berichte, Zukunftsvisionen, Änderungen** und jede Menge Fotos. Im zweiten Teil haben wir für Sie recherchiert, was sich in unseren Institutionen und Vereinen **2021** getan hat. Man sieht, es war sehr viel, trotz Corona!

Die Rathauspost **spiegelt das breite Spektrum der Leistungen der Gemeinde wider, für jede Altersgruppe haben wir Angebote:** Wir setzen uns für alle ein. Wir sind eine individuelle Gesellschaft mit unterschiedlichen Anforderungen, daher braucht jede und jeder andere Informationen: vom Baby bis zu unserer älteren Generation, vom Tierhalter bis zum Kulturinteressierten, vom Arbeitsplatz-Suchenden bis zum Unternehmer!

Dafür wurde unsere Rathauspost von Kultur. Region.Niederösterreich für eine gute Bürger_inneninformation ausgezeichnet.

Also, reinschauen, lesen, dazwischen sicherlich auf die Seite legen und immer wieder durchblättern und sich informieren! Unsere Rathauspost hat sich zu einer richtigen Zeitschrift entwickelt! Viel Spaß beim Schmökern!

Eure Meinung ist ebenso wieder gefragt: Die **Hauptstraßenplanung** startet nun mit dem Planungsbüro Zeleny mit einer Vorentwurfspräsentation am **Donnerstag, 21. April, 18 bis 20 Uhr** im freistehenden Geschäftslokal neben SPAR.

Beim Thema Verkehr „30 km/h auf allen Gemeindestraßen (ausgenommen Durchzugsstraßen)“ gibt es eine Onlinebefragung. Siehe Seite 34 und 35. Auch über sehr Erfreuliches ist zu berichten: Internationalen Beispielen folgend sollen **Community Nurses** in Österreich — niederschwellig, bedarfsorientiert und bevölkerungsnah — auf Gemeindeebene tätig





Einsatzkräfte, Exekutivorgane und Teilnehmer des „Zwentendorfer Katastrophenschutzplans“ trafen sich am 22.02.22 auf Einladung von Bürgermeisterin Marion Török, um die Situation eines Blackouts in Zwentendorf zu besprechen.

werden. 120 Pilotgemeinden werden in Österreich etabliert, Zwentendorf hat eine Einreichung abgegeben und eine Zusage erhalten. Dadurch ist gemeindenaher Gesundheitsförderung, Unterstützung, Beratung und Prävention für die nächsten drei Jahre für Sie gegeben. Weitere Informationen dazu werden folgen.

Der Frühling kommt, wir wollen unsere wunderschöne Natur genießen. Im vorigen Jahr haben wir zusammengeholfen und die Marktgemeinde zum Strahlen gebracht. Dies wollen wir heuer wieder zusammen schaffen.

Neben viel erfreulichen und positiven Berichten müssen wir uns auch mit eventuellen negativen Tatsachen beschäftigen.

Cafetier Johann Leitzmüller III geht in Pension. Nach fast 100 Jahren schließt das Kaffeehaus Leitzmüller seine Pforten. 1923 eröffnete Johann Leitzmüller, der Großvater, das Kaffeehaus in Zwentendorf. Jetzt ist es geschlossen. Wir alle werden den Kaffee und auch das köstliche Leitz-Eis vermissen.

Wir wünschen Brigitte und Anton Schreiblehner alles Gute zur Goldenen Hochzeit.

Wir danken Rudolf Maurer für seinen Einsatz. Er war 17 Jahren im Gemeinderat — seit 2011 als geschäftsführender Gemeinderat — tätig.



UKRAINE WIE KANN ICH HELFEN?

Nachbar in Not

NACHBAR IN NOT: Hilfe für die Ukraine
IBAN: AT21 2011 1400 4004 4003
BIC: GIBAATWWXXX

Caritas

IBAN: AT23 2011 1000 0123 4560
Kennwort: Soforthilfe Ukraine

Österreichweite Koordinierungsstelle für mögliche Quartiere

nachbarschaftsquartier@bbu.gv.at
Für die Gemeinde bitte Info an:
marktgemeinde@zwentendorf-donau.gv.at

Private Sammelaktion in Zwentendorf

durch Erwin Berger, Firma PartyMexx, aus Erpersdorf. Der Transport ist für den 26.03.2022 geplant. Abgabe nach telefonischer Vereinbarung in der Donaugasse, Erpersdorf von 14.03. bis 25.03.2022.

Telefon +43 676 775 77 19

EINTRAGUNGS- VERFAHREN FÜR VOLKSBEGEHREN

Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren, Arbeitslosengeld RAUF, NEIN zur Impfpflicht, Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!, Impfpflichtabstimmung NEIN respektieren!, Mental Health Jugendvolksbegehren, Stoppt Leberdier-Transportqual

Mo, 02.05.2022, 7-20 Uhr, Di, 03.05.2022, 8-16 Uhr, Mi, 04.05.2022, 8-20 Uhr, Do, 05.05.2022, 8-16 Uhr, Fr, 06.05.2022, 8-16 Uhr, Sa, 07.05.2022, 8-12 Uhr, Mo, 09.05.2022, 7-17 Uhr

NÖ Zivilschutzverband



**Zwentendorf
lädt ein!**

Vortrag
BLACKOUT-Stromausfall!

Stell Dir vor es geht das Licht aus? Was tun?

WANN: 5. April 2022 19:00 Uhr

**WO: Donauhof, Pappelallee 1, 3435
Zwentendorf/Donau**

Es gelten die aktuellen Corona Bestimmungen

Auf Ihre Teilnahme freuen sich



Ihre SIZ-Leiterin und
Bürgermeisterin
Marion Törörk



NÖ Zivilschutzverband, Langenlebarner Str. 106, 3430 Tulln,
Internet: www.noeszsv.at, Telefon: 02272/61820 (Fax 13)



AGRANA.COM/KARRIERE

AGRANA Ihr innovativer Arbeitgeber in der Region sucht Ihre Stärke!

Für unseren innovativen Industriestandort Pischelsdorf sind wir immer auf der Suche nach engagierten Mitarbeitern und Lehrlingen.

Werden auch Sie Teil des AGRANA-Teams und informieren Sie sich unter www.agrana.com/karriere oder scannen Sie den untenstehenden QR-Code.

KARRIERE
UND LEHRE BEI
AGRANA!



BINDER

BINDER INDUSTRIEANLAGENBAU GESMBH

Die BINDER Gruppe ist Marktführer in Österreich im Bereich der Herstellung von Rohrleitungen und Stahlkonstruktionen. Binder-Kunden bekommen die Prozesskette von Konstruktion, Fertigung bis zur Montage aus einer Hand.



BINDER INDUSTRIEANLAGEN investiert in Erpersdorf und sucht MitarbeiterInnen.

- Lehrlinge
- Metallbautechniker/Stahlbau bzw. Rohrschlosser: Erfahrung im Bereich Stahlbaufertigung, Behälterbau bzw. Vorfertigung von Rohrleitungen nach Fertigungsplänen bzw. Rohrisometrien.
Werkstoffe: P235GH, P265GH, S235JR, 1.4571, 1.4301, 1.4462
Grundkenntnisse in den Schweißverfahren 141 (WIG), 135 (MAG) und 111 (E-Hand)

Bewerbungen an:

zwentendorf@binder-industrieanlagenbau.com, 02277 2901 0, www.binder-industrieanlagenbau.com



FF Kleinschönbichl. Irene Molev wurde zur Feuerwehrfrau befördert und Thomas Kaufmann sowie Tobias Kaufmann wurden zum Löschmeister ernannt. Tobias Kaufmann übernahm die Agenden des Fahr- und Zeugmeisters. Als besondere Anerkennung wurde Bürgermeisterin Marion Török zum Ehrenmitglied ernannt. Kommandant Martin Kaufmann berichtet, dass 2021 neun Einsätze und zehn Kursteilnahmen absolviert und insgesamt 63 Tätigkeiten mit gesamt 861 Stunden aufgewendet wurden. Mit den Fahrzeugen wurden 1.514 km zurückgelegt und mit dem Arbeitsboot 34 Stunden gefahren. Im Bild: Robert Haas, Marion Török, Irene Molev, Martin Kaufmann, Tobias Kaufmann und Fabian Kaufmann ©privat

Ein möglicher **BLACKOUT** wird immer wieder thematisiert. Wir sollten uns alle Gedanken über längere Strom-, Infrastruktur- und Versorgungsausfälle machen, diese können z.B. durch Extremwetterereignisse, Sabotage, Cyber-Angriffe, technisches Versagen, steigenden Stromverbrauch und wie leider derzeit, kriegerische Handlungen, ausgelöst werden. Und eines ist dabei klar! Viele verlassen sich dabei auf den Staat und vergessen, jede und jeder ist für seine Selbstvorsorge verantwortlich. Daher laden wir Sie für mehr Infos am 5. April in den Donauhof, der NÖ Zivilschutzverband wird uns informieren.

Der **Frühling** steht für Erneuerung und Erwachen. Daher wünsche ich uns allen in den nächsten Wochen viele schöne Momente und wieder gesellschaftliche Zusammenkünfte. Diese geben uns allen Kraft und Energie für die anstehenden Herausforderungen des Alltags.

Török M.

Eure Bürgermeisterin
Marion Török

UNSERE STRASSEN MACHEN FRÜHJAHRSPUTZ!

Derzeit werden die Straßen in der Marktgemeinde Zwentendorf von der Firma Eisenschenk gereinigt. Die Reinigung der Gehsteige obliegt den Hausbesitzer_innen. Der Splitt auf den Gehsteigen kann auf die Straße gekehrt werden.

HELFEN SIE BITTE MIT!

- Zigarettenkippen und Müll von den Gehsteigen entfernen
- Straßenzüge freihalten, damit ordentlich gereinigt werden kann

Nehmen wir diese Reinigung zum Anlass, vermehrt auf unser Straßenbild zu achten. Tschicks haben auf der Straße nichts verloren.

Anfragen an Vizebürgermeister
Johann Horst Scheed
+43 664 211 29 18

NEUES AUS DER ÖFFENTLICHEN BÜCHEREI



SPASS MIT BÜCHERN FÜR DIE KLEINSTEN

„Guten Morgen, schöner Tag!“, so lautet der Titel des Pappbilderbuches in der Buchstart NÖ-Tasche, die seit Kurzem in den NÖ Bibliotheken an Babys überreicht wird.

In der Tasche befinden sich einige Überraschungen, unter anderem die gestrickte Mio Maus Fingerpuppe, mit der man bei einem Gewinnspiel teilnehmen kann. Videos vom gemeinsamen Lesen oder vom Spielen mit der Mio Maus können über einen QR-Code hochgeladen werden.

"Wir freuen uns auf viele Eltern, die sich die Buchstart-Tasche für ihr Baby von uns holen", sagt Petra Petschko, Leiterin der Öffentlichen Bücherei Zwentendorf.

Hauptstraße 14A
Montag 10–12 Uhr
Mittwoch 10–13
Donnerstag 10–13 Uhr
Freitag 13–15 Uhr





Für unsere Kinder, Technischer Dienst und Wasserversorgung. Alle drei neuen Autos des Bauhofs sind elektrisch unterwegs. Bestens gefördert. Umweltgemeinderat GGR Manfred Bichler, Bauhofleiter Stellvertreter Christoph Motl, Christian Schäffer, Bürgermeisterin Marion Török und Bauhofleiter Gerhard Popper freuen sich über die neue Mobilität.

MOBILITÄT

UNSER BAUHOF FÄHRT MIT DREI NEUEN E-AUTOS



Christian Schäffer, neu im Team des Bauhofs und zuständig für die Haustechnik wie die neuen Photovoltaikanlagen

Der Technische Dienst, die Wasserversorgung und der neue Opel Vivara für Kindertransporte sind elektrisch unterwegs.

Um in Zwentendorf auch emissionsfrei unterwegs zu sein, hat die Gemeinde drei Elektroautos für den Schul- und Kindergartentransport, den technischen Dienst und den Wasserdienst angeschafft. Auch hier wurden die zur Verfügung stehenden Förderungen in Anspruch genommen. Gleichzeitig erfüllen diese Investitionen die gesetzlichen Vorgaben aus dem Straßenfahrzeugbeschaffungsgesetz und damit die Klimaschutzforderungen.

Die Beschaffung der drei Fahrzeuge kostete der Gemeinde mit den Förderungen des Landes NÖ weniger als den halben Listenpreis, nämlich **statt 110.000 Euro nur 53.000 Euro**. Da für die elektrischen Fahrzeuge auch keine motorbezogene Versicherungssteuer zu zahlen ist, spart die Gemeinde dadurch jährlich einige Tausend EURO zusätzlich. Der Strom für den Betrieb der Fahrzeuge wird größtenteils aus den eigenen PV-Anlagen kommen. Dadurch **reduzieren** sich die

Treibstoffkosten um 3.000 bis 4.000 Euro im Jahr. Auch die CO₂-Emissionen entfallen nahezu zur Gänze, da lediglich die Produktion und die Lieferung der PV-Anlage in die sogenannte normgerechte Klimabilanz eingerechnet wird. Statt bisher 12 Tonnen CO₂ pro Jahr für Treibstoff, sind es damit nur mehr wenige Kilogramm, da der Strom sowohl lokal als auch emissionsfrei produziert wird.

Die wirtschaftlichen Vorteile und positiven Auswirkungen auf die Umwelt liegen klar auf der Hand. Aber was meinen eigentlich jene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die täglich ihre Arbeit mit dieser neuen und trotzdem schon erprobten Form der Mobilität verrichten?

„Für die Kurzstrecken in der Gemeinde und den ständigen Stopp-and-Go Betrieb sind die E-Autos perfekt. Man steigt ein und fährt



WIR FÖRDERN DIE BENUTZUNG ÖFFENTLICHER VERKEHRSMITTEL

EIN WEITERE SCHRITT IM KAMPF GEGEN DEN KLIMAWANDEL

In der letzten Gemeinderatssitzung vor den Weihnachtsferien beschloss der Gemeinderat eine Förderung zur Anschaffung einer Jahreskarte für öffentliche Verkehrsmittel (Bus, Bahn, Netzkarten, Klima-Ticket, etc...) mit einem einmaligen Zuschuss zum Kaufpreis. In den Genuss kommen alle Zwentendorfer_innen, die ihren Hauptwohnsitz in Zwentendorf haben. Der Maximalbetrag ist 100,- Euro.

Wer wird gefördert?

Gefördert werden alle unselbständig erwerbstätigen Personen, die das 14. Lebensjahr vollendet und zum Zeitpunkt des Förderansuchens Ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Zwentendorf haben.

Wie hoch ist die Förderung?

Der einmalige Zuschuss beträgt bis zu 10 % der Kosten der Jahreskarte, maximal jedoch 100,- Euro. Der Zuschuss wird je nach Einkommen gestaffelt vergeben. Bis zu

einem Netto-Jahreseinkommen von 20.000,- Euro wird der volle Förderbetrag gewährt (100%). Als Berechnungsbasis für das Jahreseinkommen gilt die Ziffer 245 (steuerpflichtige Bezüge) aus der Arbeitnehmerveranlagung (L16). Der Förderbetrag verringert sich um jeweils einen Prozentpunkt pro volle 1.000,- Euro höherem Einkommen. Bei einem Jahreseinkommen über 30.000,- Euro kann keine Förderung in Anspruch genommen werden.

Beispiele: Nettoeinkommen 18.900,- Euro ergibt volle Förderhöhe von 10 % (max. 100,- Euro); Nettoeinkommen 22.400,- Euro ergibt eine Förderhöhe von 8 % (max. 80,- Euro); Nettoeinkommen 26.700,- Euro ergibt eine Förderhöhe von 4 % (max. 40,- Euro); Nettoeinkommen 28.300,- Euro ergibt eine Förderhöhe von 2 % (max. 20,- Euro); Nettoeinkommen 31.800,- Euro ergibt keine Förderung, da über der Einkommensgrenze!



los. Kein Kaltstart oder warm werden ist erforderlich. Da wir die Autos auch tagsüber immer wieder laden können, werden unsere PV-Anlagen optimal ausgelastet. Es ist ein gutes Gefühl, so von einer Arbeit zur nächsten unterwegs zu sein“, meint Christian Schäffer, zuständig für die Haustechnik und seit Oktober 2021 neu im Team.

Übrigens: Wussten Sie, dass die Umweltbelastung bei der Herstellung von Elektroautos geringer ist als bisher angenommen?

Eine neutrale Erhebung der renommierten Yale Universität zeigt, dass die Emissionen bei der Produktion von Elektrofahrzeugen im Vergleich zu den Emissionen in der Produktion von Fahrzeugen, die mit fossilen Brennstoffen betrieben werden, verschwindend gering sind. Dazu kommen noch die direkten Emissionen aus der Verbrennung fossiler Brennstoffe - entweder am Auspuff für konventionelle Fahrzeuge oder am Schornstein des Kraftwerks für die Stromerzeugung. Elektrofahrzeuge sind in Bezug auf die Emissionen klar im Vorteil gegenüber konventionellen Fahrzeugen und brennen auch weniger oft, wie ein Versicherungsdienstleister auf Basis offizieller Unfalldaten berichtet.



Bauhofleiter Gerhard Popper, Haustechnik-Zuständiger Christian Schäffer, Bürgermeisterin Marion Török und Umweltgemeinderat GGR Manfred Bichler am Dach des Bauhofes mit der Anlage im Hintergrund. Noch dieses Jahr werden die noch freien Flächen mit PV-Anlagen bedeckt sein.

ERNEUERBARE ENERGIE

SECHS NEUE PV-ANLAGEN AUF GEMEINDEDÄCHERN

Auf dem Weg zur „Klimafitness“ haben wir in den letzten Monaten weitere wichtige Fortschritte gemacht.

Der Ausbau von **Photovoltaik zur Gewinnung von Strom aus den gemeindeeigenen Anlagen** bringt uns in großen Schritten unserem „klimafit“ Ziel näher. Zusätzlich trägt auch saubere Mobilität erheblich zum Klimaschutz bei.

JÄHRLICHE KOSTENSENKUNG

Im Jahr 2021 haben wir uns angeschaut, wo überall und wieviel Photovoltaik möglich ist. Nach Planung und Vorbereitung wurden nach der Ausschreibung und Auftragsvergabe PV-Anlagen aufgebaut. Im Jahr 2021 wurden **auf den Dächern der Gemeinde mehr als 200 kWp** aufgebaut.

Durch Ausnutzung der attraktiven Fördermöglichkeiten für Gemeinden, welche im Rahmen der Corona-Pandemie nochmals verbessert wurden, konnten die Kosten für die Anlagen auf **knapp über 40.000,- Euro gesenkt werden**.

Die **neuen Anlagen auf der Mittelschule, der Sportplatz-Tribüne und Kabine, dem Bau-**

hof, der Kläranlage und dem Kindergarten Erpersdorf werden dazu beitragen, die Energiekosten für die Gemeinde erheblich zu senken.

Die Auslastung der Anlagen wird nach Umsetzung einer **„Erneuerbaren Energiegemeinschaft – EEG“** zukünftig optimiert. Die Ausgaben der Gemeinde für Energie können damit **jährlich um bis zu 30.000,- Euro gesenkt** werden. Die PV-Anlagen können in Zukunft auch mit Strom-Speichern erweitert werden. Damit wäre es zusätzlich möglich, die Notfallversorgung im Fall von „Black-Outs“ (Siehe Vortrag am 5. April 2022) an wichtigen Punkten zu gewährleisten. Einige wichtige Zahlen: Mit den neu errichteten Anlagen werden jährlich **rund 40 Tonnen CO2 eingespart** – das sind die CO2-Emissionen von ungefähr 10 Erdumrundungen mit einem PKW – oder einer Fahrt zum Mond!

WEITERE ANLAGEN FOLGEN

Um einerseits die gesetzlichen CO2-Reduktionsziele zu erreichen und andererseits weitere Einsparungen zu realisieren, wird der Weg zu noch mehr nachhaltiger Energieproduktion durch den Ausbau von PV-Anlagen in den



Unermüdlicher Umweltgemeinderat und GGR Manfred Bichler auf dem Dach des Bauhofes bei der Montage der PV-Anlage

WIR FÖRDERN JEDEN HAUSHALT MIT 250 EURO PRO KWP

EIN WEITERE SCHRITT IM KAMPF GEGEN DEN KLIMAWANDEL

Die Gemeinde Zwentendorf möchte jede und jeden dazu anregen, nach den eigenen Möglichkeiten sich die Anschaffung einer PV-Anlage zu überlegen und zahlt daher, zusätzlich zur Bundesförderung, jedem Haushalt 250,- Euro pro kWp dazu.

Bei den derzeitigen Preisen kostet eine PV-Anlage für ein Einfamilienhaus mit 5 kWp etwa 8.500,- Euro. Davon können 1.250,- Euro für die Bundesförderung und derzeit zusätzlich die Gemeindeförderung in der gleichen Höhe abgezogen werden. Dadurch wird der Anschaffungspreis auf etwa 6.000,- Euro reduziert.

Preis 5 kWp PV-Anlage 8.500,- Euro
- Bundesförderung 1.250,- Euro
- Gemeindeförderung 1.250,- Euro
= Anschaffungspreis 6.000,- Euro

Eine 5 kWp PV-Anlage produziert pro Jahr rund 5.000 kWh, wovon im Einfamilienhaus ca. 2.000 kWh direkt genutzt werden können. Das führt zu einer jährlichen Ersparnis von 400 Euro (bei 20 Cent pro kWh). Die verbleibenden 3.000 kWh können derzeit zum Marktpreis für eine kWh, der bei ca. 10 Cent pro kWh liegt, ins Netz gespeist werden, was weitere 300,- Euro in die Haushaltskasse spült.

	kWh	€/kWh	Nutzen in €
Eigenstrombedarf	2.000	0,2	400
+ Einspeisung	3.000	0,1	300
= Gesamtnutzen*			700

*Plakatives Beispiel

Die Anlage ist somit nach weniger als 8 Jahren komplett abbezahlt – wenn die Strompreise weiter steigen, sogar deutlich schneller. Da die PV-Module mittlerweile garantierte Lebenszeiten von 25-30 Jahren haben, erzielt ein Haushalt über diese Zeit ein finanzielles Plus von ca. 12.000 bis 15.000 Euro.

Gleichzeitig wird damit auch Sicherheit geschaffen, um im Black-Out Fall selbst Strom produzieren zu können. Aber Achtung: Hierfür muss die PV-Anlage speziell für den sogenannten „Inselbetrieb“ ausgelegt sein. Und um ganz sicher zu sein, kann die Anlage zusätzlich um einen Speicher ergänzt werden.

Die Informationen zur Bundesförderung können im Internet unter <https://www.klimafonds.gv.at/call/photovoltaik-anlagen-2022/> abgerufen werden.

Anmeldung der Gemeindeförderung und Fragen an: Bauamt, +43 2277 2209 15 oder bauamt@zwentendorf-donau.gv.at



Beeindruckende Darstellung der CO² Emissionen im ORF. Wir müssen in den nächsten Jahren auf Null.

Zeitfenster für Rettung des Klimas schließt sich.

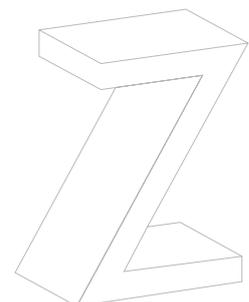
*„Ein düsteres Bild zeichnet der aktuelle Bericht des Weltklimarates (IPCC) vom 28.02.2022. Demnach stehen wir im Kampf gegen die Erderwärmung auf verlorenem Posten. Fazit: Es muss mehr und es muss schneller gehen!“
Zitat Krone*

nächsten Jahren zielstrebig beschritten und damit weiterhin wichtiger Bestandteil der Umwelt-Aktivitäten in der Gemeinde sein.

Neben einer **Großanlage auf dem Gebiet der alten Deponie** - diese Fläche wäre sonst nicht wirtschaftlich nutzbar - sind weitere Anlagen auf dem **Kindergarten Kastanienallee,**

dem Sozialzentrum, den Feuerwehrhäusern Kleinschönbichl, Dürnrohr, Erpersdorf und Pischelsdorf sowie der Mittelschule vorgesehen. Die Anlage auf der Volksschule soll vergrößert werden.

Text: Ing. Albert Aigner, M.Sc.
a.aigner@sustainabilityand.com





GEBÄUDE ADAPTIERUNGEN

Übergabe des ersten Bauabschnitts an die Mittelschule am 17. Dezember 2021.

Bürgermeisterin Marion Török, Freizeitpädagogin Kerstin Taucher, Bauamtsleiter Reinhard Jedlicka, GGR Rene Strametz, Schulleiter Franz Rabl mit den Schülern Zoran Nikolic, Sonja Nikolic, Luna Heiss, Klara Unger und Ina Spannbruckner im neuen Freizeitraum der MS. ©MarktgemeindeZwentendorf

GEBÄUDEADAPTIERUNGEN

ERSTER MEILENSTEIN ERREICHT

Offizielle Übergabe des ersten Bauabschnitts zur Nutzung an die Mittelschule Zwentendorf kurz vor Weihnachten.

Schüler, Pädagogen und Schulleiter Franz Rabl freuten sich, nach knapp elf Monaten Bauzeit die Klassen und Freizeiträume nach dem Um- und Zubau der Mittelschule beziehen zu können. Für das in Niederösterreich einzigartige Angebot von Ganztagsklassen (in verschränkter Form) musste Raum geschaffen werden. Der Zu- und Umbau wurde in das Projekt Gebäudeadaptierung Rathausbereich integriert und inklusive der Einrichtung wurden 2,8 Mio. Euro investiert.

Jetzt wurden die Räumlichkeiten zur Nutzung übergeben und die Schüler fühlen sich in den neuen Klassenzimmern und in den Freizeiträumen sehr wohl. Derzeit führt die Mittelschule in Zwentendorf drei Jahrgänge mit Ganztagsklasse.

Schulleiter Franz Rabl ist begeistert: „Hatte mir nicht vorgestellt, dass es so optimal gelingen wird.“

Was sind Ganztagsklassen in verschränkter Form?

Zwentendorf ist die einzige Mittelschule in Niederösterreich, die seit dem Schuljahr 2019/2020 dieses Modell anbietet. Auf die individuellen Bedürfnisse der Schüler_innen wird in dieser speziellen Form der ganztägigen Schule durch die wechselnde Abfolge von Unterrichtseinheiten, Betreuungssequenzen und Freizeitangeboten (Lern-, Spiel-, Essen- und Ruhephasen) eingegangen. Dadurch ergibt sich ein schülergerechter Tagesablauf. Unterstützt durch eine Freizeitpädagogin und dem Lehrer_innenteam soll hier ein optimaler Lernerfolg gewährleistet werden. Durch die Unterstützung der Gemeinde Zwentendorf ist es möglich, diese Ganztagsklasse im vollen Leistungsumfang anzubieten.

Eine offizielle Einweihung der Mittelschule mit einem Tag der Offenen Tür soll später, Anfang Juni 2022, stattfinden.

GEBÄUDEADAPTIERUNGEN

BAUFORTSCHRITT UND BAUKOSTENSCHÄTZUNG

EINE ZUSAMMENFASSUNG VON BAUAMTSLEITER ING. REINHARD JEDLICKA

Im Februar dieses Jahres jährt sich der Baubeginn bei unserem Bauprojekt am Rathaus- bzw. Kirchenplatz zum ersten Mal. Bei dem im Projekt enthaltenen vier Gebäudeteilen haben wir folgenden Baufortschritt.

MITTELSCHULE

Von außen zwar nicht sichtbar, aber hier sind die Arbeiten größtenteils abgeschlossen. Im Dezember des Vorjahres konnte der neu errichtete Klassentrakt über dem Turnsaal der Schule zur Nutzung übergeben werden. Die umgebauten Freizeiträume im Altbestand und der neue Speisesaal stehen dem Schulbetrieb schon länger zur Verfügung.

MUSEUM UND MUSIKHEIM

Hier ist der Rohbau mittlerweile mit den Tür- und Fensterkonstruktionen geschlossen. Die Zwischenwände inklusive Estrich sind hergestellt, derzeit erfolgt der Innenausbau durch die haustechnischen Gewerke (Heizung, Klima, Lüftung und Elektroarbeiten).

RATHAUS

Der Rohbau ist fertiggestellt, die Fensterkonstruktionen werden derzeit montiert, so dass im geschlossenen Rohbau die Innenausbauarbeiten wie Zwischenwände und Haustechnik fortgeführt werden können.

Nach derzeitigem Bauzeitplan wird eine Fertigstellung aller Bauteile im Herbst 2022 möglich sein.

Aufgrund der derzeitig angespannten Situation in der Bauwirtschaft, bedingt durch Lieferengpässe von Materialien und der daraus resultierenden massiven Preiserhöhungen bei diversen Bauprodukten seit dem Vorjahr, ist die **Kostenentwicklung** bei unserem Projekt ein wesentliches Thema.

Anfang 2019 wurden die Baukosten auf Basis des Wettbewerbsentwurfes mit 4.910.000,- Euro exkl. MwSt. geschätzt. In weiterer Folge wurde die Entwurfs-, Einreich- und Detailplanung durchgeführt. In diesem Planungsprozess wurden in den jeweiligen Baubeiratssitzungen Ausführungsdetails bzw. Zusatzwünsche der Nutzer_innen (Mittelschule, Musikheim, Museum, Rathaus) im Projekt einvernehmlich festgelegt, welche zum Zeitpunkt des Wettbewerbes noch nicht bekannt waren.

Beispielhaft sind dazu folgende Ergänzungen anzuführen:

Sicherheitstechnischer- und brandschutztechnischer Vollausbau (Brandmelder in allen Räumen) in der gesamten Mittelschule;

Umbaumaßnahmen im Altbestand wie **Lehrerzimmer, Direktion, Freizeiträume, Erneuerung des Geländes im Altbestand** und **Klimatisierung** des Altbestandes der Mittelschule;

Vergrößerung inklusive **Unterkellerung** beim Rathaus. **Photovoltaikanlage**, neue Stromtankstelle, Umluftkühlung auch in den Bestandsräumlichkeiten des Rathauses.



Bauamtsleiter
Ing. Reinhard Jedlicka

„Wöchentliche Baubesprechungen und Bauabstimmungen kennzeichneten die Arbeit des Bauamtes im Jahr 2021.“





Ein zweiter bzw. **vergrößerter Lift** beim neuen Stiegenhaus Mittelschule/ Musikheim. Generell sollen auch **alternative Dämmstoffe und alternative Heiz- und Kühlsysteme** in den neuen Räumlichkeiten vorgesehen werden.

Hier wäre noch eine Reihe weiterer Zusätze und Ergänzungen anzuführen, welche alle einen Einfluss auf die Baukosten bewirken.

Nach Durchführung der Ausschreibungen und Vergabe der Aufträge wurden **Mitte 2021 die Kosten mit 5.850.000,- Euro** exkl. MwSt. abgeschätzt.

Natürlich treten im Zuge der Ausführung auch neue Detailfragen und Zusatzmaßnahmen auf, die festgelegt und durchgeführt werden müssen. Manche Leistungen sind aufgrund von Änderungen in den Ausschreibungen oder wegen Lieferengpässen bei Materialien noch nicht enthalten. Für solche Leistungen werden von den beauftragten Firmen Nachtragsangebote gelegt.

Die aktuelle Kostenverfolgung von Jänner

2022 prognostiziert **Baukosten in der Höhe von 6.140.000,- Euro exkl. MwSt.** In dieser Summe sind auch die zuvor angeführten Nachtragsangebote, soweit derzeit abschätzbar, berücksichtigt.

Weiters ist anzuführen, dass die erstmalige Kostenschätzung aus 2019 mittlerweile 3 Jahre zurück liegt und eine Valorisierung dieser Baukosten auf heutigen Stand nicht erfolgt ist.

Seit der letzten Kostenschätzung vom Juni 2021 (nach Ausschreibung sämtlicher Leistungen) haben sich die **geschätzten Kosten bedingt durch die Nachtragsangebote um 5 %** erhöht. Diverse Ausstattungen (z.B. EDV), Einrichtungsgegenstände und Möbel sind in dieser Baukostenschätzung nicht enthalten.

Sämtliche Auftragsvergaben sind in den Gemeinderatsprotokollen ersichtlich.

www.zwentendorf.at/Buergerservice_und_Politik/Politik/Sitzungsprotokolle

Ing. Reinhard Jedlicka

Bauamtsleiter, +43 2277 2209 21



AUS DEM GEMEINDERAT

DER GEMEINDERAT STELLT WEICHEN

ZUSAMMEN
FÜR DIE ZUKUNFT

HIER FINDEN SIE AUSZÜGE DER GEMEINDERATS-
SITZUNGEN IM 2. HALBJAHR 2021 UND 16. FEBRUAR 2022

VORANSCHLAG 2022 UND MITTELFRISTIGER FINANZPLAN

Die operative Gebarung für 2022 zeigt Einzahlungen in der Höhe von 11.104.100,- Euro und Auszahlungen in der Höhe von 8.674.300,- Euro und ergibt somit einen Saldo von 2.429.800,- Euro.

COMMUNITY NURSE WIR SIND PILOTGEMEINDE

Im Rahmen des österreichischen Aufbau- und Resilienzplanes (RRF) sollen in Österreich bis zu 150 Pilotgemeinden Community Nursing anbieten. Ein dementsprechender Antrag der Marktgemeinde Zwentendorf wurde bei der GÖG (Gesundheit Österreich GmbH) bereits gestellt. Es wird ein jährliches Budget von 20.000,- Euro zur Verfügung gestellt. (Die Unterstützung der GÖG wurde währenddessen zugesagt.)

AUFTRAGSVERGABE, PLANUNGSLEISTUNGEN KÜHLUNG DONAUHOF

Mit 14.757,56 Euro exkl. MwSt. an Ingenieurbüro Pölzl

UMWELTFÖRDERUNG WIR BIETEN EINE UMSTIEGSPRÄ- MIE FÜR „RAUS AUS FOSSILEN BRENNSTOFFEN“

Land und Bund fördern den Umstieg mit bis zu 10.000,- Euro. Die Marktgemeinde Zwentendorf vergibt zusätzlich eine Umstiegspremie in Höhe von 700,- Euro pro Heizungsanlage.

PROJEKTE 2022 DER VITAL GE- MEINDE ZWENTENDORF

Freigegeben wird ein Betrag von 19.000,- Euro

ANKAUF KOMMUNALTRAKTOR

in der Höhe von 73.846,80 Euro inkl. MwSt.

ANKAUF EINES ELEKTRO- LEICHTFAHRZEUGS FÜR DEN BAUHOF

in der Höhe von 26.300,- Euro. Um Förderung des Landes NÖ wird ebenso angesucht.

NETZAUFSTOCKUNG DER SEITENWÄNDE BEIM BASKET- BALL- UND FUSSBALLPLATZ

Die Kosten belaufen sich auf 14.596,60 Euro exkl. MwSt.

SUBVENTION MUSIKVEREIN

mit 1.500,- Euro wie alle Jahre

UNTERSTÜTZUNG FÜR BALANCE

Die Gemeinde verschenkte keine Weihnachtsgeschenke. Dieser Betrag von 1.000,- Euro kommt dem Verein Balance in Maria Pensee zugute.

BEITRITT ZUM VEREIN WEINSTRASSE & TOURISMUS TRAISENTAL-DONAU

**Infos zur Gebäudeadaptierung Seite 13, 14.
Protokolle auf [www.zwentendorf.at/Politik/
Informationen/Sitzungsprotokolle](http://www.zwentendorf.at/Politik/Informationen/Sitzungsprotokolle)**



„2021 fanden sieben Gemeindevorstandssitzungen mit 76 Tagesordnungspunkten (alle einstimmig) und sieben Gemeinderatssitzungen mit 162 Tagesordnungspunkten statt, davon wurden 135 Punkte einstimmig beschlossen.“

**Gemeinderats-
sitzungen 2022:**

**30. März, 11. Mai
und 28. Juni 2022**

NEU IN
ZWENTENDORF



ÖFFENTLICHER NOTAR
DR. JOSEF STROMMER

BAHNHOFSTRASSE 9
A-3430 TULLN
TEL. 0 22 72 / 624 73
FAX 022 72 / 635 33 33
E-MAIL: JOSEF.STROMMER@NOTAR.AT

A-3430 TULLN
TEL. 0 22 72 / 624 73
FAX 022 72 / 635 33 33
E-MAIL: JOSEF.STROMMER@NOTAR.AT



TURBO

Reinigung von Haushaltsteppichen und Schmutzfangmatten im Mietervice!

Sie wünschen eine Matte mit Ihrem Logo oder in einem auf Ihre Einrichtung speziell abgestimmten Design? Wir gestalten Ihr Design gratis!

Probelegung jederzeit möglich.

turbofussmattenservice@gmail.com

0676/4480735



- ▶ ERDBAU ▶ STEINMAUERN
- ▶ ABBRUCH-RECYCLING ▶ DEPONIE
- ▶ KIESGEWINNUNG ▶ STEINBRUCH
- ▶ TRANSPORTE ▶ MIETMASCHINEN

www.gnant.at

 **TERRAGON**
VERMESSUNG ZT-GmbH
vormals Vermessung Brunner und Strobl



TULLN | ST. PÖLTEN | WIEN

Ingenieurkonsultanten für Vermessungswesen

3430 Tulln | Karlsgasse 12 | T: +43 02272 622 95

3100 St. Pölten | Eichendorffstraße 65 | T: +43 2742 356 381

1170 Wien | Kalvarienberggasse 67/9 | T: +43 1 407 6202

KONTAKTIEREN SIE UNS:

office@terragon.at

IHR SPEZIALIST FÜR:

- Grundstücksvermessungen
- Grenzabsteckungen
- Grundteilungen
- Parzellierungen
- Ingenieurvermessungen
- Geländehöhenvermessung für Bauverfahren
- Vermessungstechnische Baubetreuung für Hoch-, Tief-, Straßen- und Eisenbahnbau

www.terragon.at



AUSHILFSKRÄFTE GESUCHT!

GANZJÄHRIG EINSETZBAR

Die Marktgemeinde Zwentendorf an der Donau sucht ganzjährig Aushilfskräfte für:

- Kinderbetreuung und Raumpflege in den Kindergärten
- Kinderbetreuung und Raumpflege in der Kleinkindbetreuung
- Freizeitpädagog_innen in den Schulen

Voraussetzung sind eine hohe Flexibilität und Spontanität. Zum Aufgabebereich einer Kinderbetreuerin gehören neben der Kinderbetreuung

auch Reinigungstätigkeiten. Die Entlohnung erfolgt laut Vertragsbedienstetengesetz, die gesetzlichen An- und Abmeldungen für den Vertretungszeitraum werden seitens der Marktgemeinde durchgeführt.

Bitte beachten Sie, dass es sich um keine fixe Beschäftigung handelt!

Bei Interesse melden Sie sich bitte: marktgemeinde@zwentendorf-donau.gv.at

Wir freuen uns Sie als Aushilfskraft bei uns begrüßen zu dürfen!

AUSHILFEN FÜR DEN SOMMER GESUCHT

Bewerbung bis 30. April 2022 bitte an marktgemeinde@zwentendorf-donau.gv.at

FREIZEITPÄDAGOG_IN 25 STUNDEN ALS KARENZVERTRETUNG

Für die **Ganztagschule in verschränkter Form (Volksschule und/oder Mittelschule)** suchen wir eine/n Mitarbeiter_in, die Schüler_innen in ihrer Entwicklung begleitet und fördert. (25 Stunden pro Woche als Karenzvertretung, Start: August 2022)

Der Tätigkeitsbereich umfasst:

Betreuung der Schüler_innen | Pädagogische Betreuung in der täglichen Freizeit | Planung, Hilfestellung bei Projekten in Zusammenarbeit mit den Lehrer_innen | Planung, Durchführung von Aktivitäten im Freizeitbereich | Durchführung, Organisation der Essensausgabe | diverse Raumpflegearbeiten

Voraussetzungen

Für die Tätigkeit sind ein Pflichtschulabschluss sowie der Nachweis einer Ausbildung oder Fortbildung als Freizeitpädagog_in. Von Vorteil: Erste-Hilfe-Kurs (nicht älter als 5 Jahre). Wir erwarten von Ihnen Team- und Kooperationsfähigkeit, Selbstmanagement- und Organisationsfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Motivationsfähigkeit und Bereitschaft zur Reflexion. Besonders wichtig ist uns ein wertschätzender und respektvoller Umgang mit Kindern und Eltern. Entlohnungsgruppe: LGBl. 2420

Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnissen bitte bis 30. April 2022 an: Marktgemeinde Zwentendorf, Postgasse 12, 3435 Zwentendorf oder an marktgemeinde@zwentendorf-donau.gv.at



- **FINANZIEREN:** Neubau, Kauf, Umschuldung...
- **IMMOBILIEN:** Bewertung - Beratung - Verkauf
- **VORSORGEN:** Fondsgebundene Lebensversicherung

finanz-check *kostenlos & unverbindlich!*

Ich prüfe Ihren Kredit oder Ihre Geldanlage und Sie bekommen einen Vorschlag zur Optimierung der Finanzen!

„ungebundener Kreditvermittler“

Mein regionaler Finanzberater & Immobilienmakler

gerhard.figl@fivex3.net / 0676 4654 016

fivex3 KG - 3454 Zwentendorf - Preuwitz 43

VORTRÄGE IM DONAUHOF
 14.04. – VERERBEN & VORSORGEN
 12.05. – PFLEGE GELD

FÜR DEN MENSCHEN



Bürgermeisterin Marion Török bedankt sich bei Sozialstationsleiter für Tulln und Zwentendorf Dominic Stefl. Vier Volkshilfe-Autos sind im Einsatz. Im Hintergrund ist das Sozialzentrum, wo die Volkshilfe stationiert ist.

VOLKSHILFE IN ZWENTENDORF

Mobile Dienste sind gefragter denn je, deshalb sucht das Volkshilfe-Team Verstärkung. Ideal ist die Tätigkeit auch für Wiedereinsteiger_innen.

„Die Heimhilfeausbildung wird von der Firma unter gewissen Voraussetzungen finanziert, und auch das Fort- und Weiterbildungsangebot ist exzellent. Flexible und familien-

freundliche Arbeitszeiten bieten eine gute Vereinbarkeit mit Kinderbetreuung. Wir suchen diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal; Pflege(fach)-assistenten, Heimhilfe und Senioren-Alltagsbegleiter.“ So beschreibt Dominic Stefl seine Intention bei Dienstplanung und Suche.

Derzeit werden 25 Menschen in der Gemeinde betreut, vier Autos stehen zur Verfügung, die Volkshilfe-Anlaufstelle ist im Sozialzentrum. Unsere Community Health Nurse Verena Draxler ist die ideale Drehscheibe zwischen den Bedürfnissen der Bevölkerung und den Angeboten der Volkshilfe.

Volkshilfe Niederösterreich
Sozialzentrum, Kastanienallee 4, Zwentendorf
Dominic Stefl: 0676 8700 28060
dominic.stefl@noe-volkshilfe.at
bewerbungen@noe-volkshilfe.at

www.donau-chemie-group.com

SOZIALE VERANTWORTUNG

Für unsere Mitarbeiter im Industriepark Pischelsdorf, für die Gemeinde Zwentendorf und den ganzen Bezirk Tulln.

Die Menschen stehen im Mittelpunkt unseres Handelns.

Gekommen, um zu bleiben. Dass die Unternehmenskultur bei der Donau Chemie Gruppe stimmt, sieht man auch an der oft jahrzehntelangen Betriebszugehörigkeit der über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

www.donau-chemie.com

www.donauchem.com

www.donau-carbon.com

www.donau-kanol.com

KOSTENLOSE BERATUNG ZUR ARBEITNEHMERVERANLAGUNG

MIT STEUERBERATERIN MAG. TAMARA TILLE

Machen Sie Ihre Arbeitnehmerveranlagung 2021 und holen Sie sich Ihr Geld vom Finanzamt zurück! Angebot für Zwentendorfer_innen und daher kostenlos.

Je nach Lebenssituation können Sie bestimmte Begünstigungen geltend machen. Während der Corona-Krise waren viele Arbeitnehmer/innen im **Homeoffice**: Die Kosten für technisches Equipment und ergonomisches Mobiliar sind steuerlich absetzbar. Zahlungen vom Arbeitgeber zur Abgeltung von Mehrkosten im Home Office werden bis zu EUR 300 pro Jahr (maximal EUR 3 pro Tag für höchstens 100 Home Office Tage) nicht versteuert. Wird vom Arbeitgeber weniger als der Höchstbetrag ausbezahlt, kann die Differenz in der Arbeitnehmerveranlagung als Werbungskosten geltend gemacht werden.

Entlastungen gibt es bei Familien: **Familienbonus Plus, Kindermehrbetrag**. Für die optimale Aufteilung des Familienbonus Plus prüft man die Höhe der Jahreslohnsteuer der Partner. Für alleinerziehende und alleinverdienende Personen sowie Personen, die den gesetzlichen Unterhalt leisten, gibt es Absetzbeträge.

Kirchenbeiträge, Spenden und Beiträge für den Nachkauf von Schulzeiten sowie die freiwillige Weiterversicherung werden automatisch dem Finanzamt gemeldet - sicherheitshalber aber kontrollieren Sie, ob die gemeldeten Zahlen stimmen. Außerdem können Sie **außergewöhnliche Belastungen**, Sonderausgaben (Zusatzversicherungen, Wohnbaukreditrückzahlungen), Werbungskosten (Kurskosten, Reisekosten), die Sie für Ihren Beruf getätigt haben, steuerlich beantragen.

Es ist ganz einfach:

— Fordern Sie Ihre **Finanzonlinezugangsdaten** beim Finanzamt an (per email oder persönlich). **Bringen Sie die Ihnen zugestellten Daten (Teilnehmer-Identifikation, Benutzeridentifikation, Pin) zu Ihrem persönlichen Beratungsgespräch** mit.

— Sammeln Sie **alle Belege (Rechnungen)** und Zahlungsbestätigungen für das Jahr 2021.

— Vereinbaren Sie einen **persönlichen Beratungstermin am Gemeindeamt** unter +43 2277 2209 13.

9.30—12.00 bzw. 15.00—18.00

16.3., 23.3. und 30.3.2022

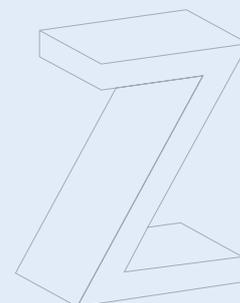
6.4., 20.4. und 27.4.2022

4.5. und 25.5.2022

1.6. und 8.6.2022



„Kostenlose Arbeitnehmerveranlagung — Ein Service der Marktgemeinde Zwentendorf.“



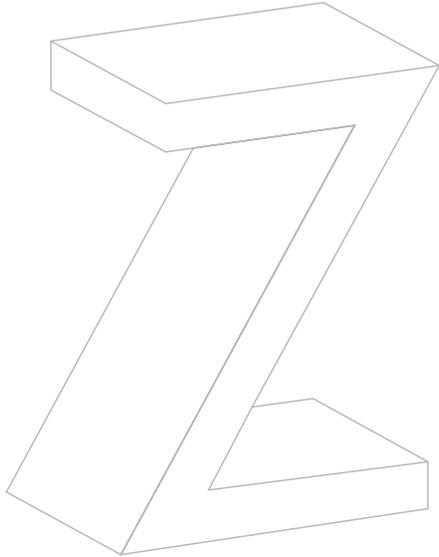
TAGESZENTRUM TRAISMAUER

Außerdem bietet das Volkshilfe Tageszentrum in Traismauer für ältere Personen Platz um Tage in anregender Gesellschaft zu verbringen.

Sollten Sie dazu Fragen haben oder einen

Schnuppertag vereinbaren wollen, können Sie sich bei Herrn Dominic Stefl unter 0676 8700 28060 oder direkt im Volkshilfe Tageszentrum Traismauer unter der Telefonnummer 02783 20099 gerne informieren.

TAGESZENTRUM TRAISMAUER



Intelligentes Bauen verbindet Menschen.

PORR Bau GmbH . NL OÖ
Arthur-Porr-Straße 2, 4020 Linz
+43 50 626-2701
porr.at

#füreinandersorgen

Wir sind in ganz Österreich für Sie da. Immer und überall.

Online auf wienersaetdtische.at, telefonisch und natürlich auch persönlich.

Ihre Sorgen möchten wir haben.

Pittel+Brausewetter

150 JAHRE
1870 – 2020

www.pittel.at

Filiale Tulln: Porschestraße 15, 3430 Tulln • Tel.: 050 828-3700 • tulln@pittel.at

NEUE INFOS AUS DEM GEMEINDEAMT

AKTUELLE LEISTUNGEN IM BÜRGERSERVICE

Wir möchten Ihnen hier das Angebot und aktuelle Themen des Bürgerservices näherbringen.

GRÜNER PASS

Wir können Ihnen im Bürgerservice das Impf- bzw. Genesungszertifikat ausdrucken, welches Sie anschließend ganz einfach in Ihrem Handy in die „Grüner Pass – App“ des BRZ mittels QR-Codes einfügen können. Handysignatur ist dafür nicht notwendig.

HANDYSIGNATUR

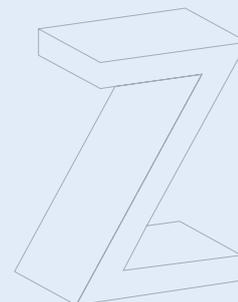
Die Handysignatur kann für viele Funktionen genutzt werden, z.B. Einstieg in Finanzonline, Unterzeichnung eines Dokumentes, Einstieg in ELGA usw. Gerne können wir Ihnen die Handysignatur erstellen, dazu brauchen Sie nur einen Ausweis und Ihr Handy. Bitte installieren Sie vorab die Handysignatur-App auf Ihrem Smartphone.

AKTUELLE FÖRDERUNGEN

- **Heizkostenzuschuss** der Gemeinde Zwentendorf und des Landes NÖ – 31.03.2022
- **Haushaltszulage der Gemeinde Zwentendorf** bis 30.06.2022 (Genossenschaftswohnungen unmittelbar nach Erhalt der Betriebskostenabrechnung)
- **Raus aus Öl** – Nach Genehmigung der Förderung vom Land NÖ
- Ansuchen um **Unterstützung für schulische Aktivitäten**
- **Mobilitätszuschuss** – Anschaffung einer Jahreskarte für öffentliche Verkehrsmittel
- **Rückvergütung VOR Ticket** – Kinder die eine Schule in Zwentendorf besuchen
- **Zuschuss Geburtsvorbereitungskurs**

Für Auskünfte steht Ihnen gerne unser Bürgerservice unter +43 2277 2209-13 oder 12 zur Verfügung bzw. buergerservice@zwentendorf-donau.gv.at

Netzwerken mit dem Bürgerservice der Stadt Tulln. Christian Richter und Denise Sigl im Austausch mit Patrick Pusnik (EDV Tulln) und der Tullner Bürgerservice-Leiterin Daniela Schaffler-Degold



ARCHITEKT
Dipl.-Ing. Günter Gurschl

- Projektentwicklung
- Planung und Örtliche Bauaufsicht
- Planungs- und Baustellenkoordinator

Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
A-3430 Tulln/Donau, Jakob-Schefzik-Gasse 37/3/16
T:+43(2272)81899-0, M: office@architekt-gurschl.at



INFOS ZU STREUNERKATZEN



Wir fördern in Verbindung mit dem Land NÖ und der NÖ Tierärzteschaft die Kastration von Streunerkatzen

So soll die unkontrollierte Vermehrung der Tiere verhindert werden und ein großer Beitrag zum Tierschutz und zur Reduzierung von Tierleid geleistet werden.

Die Förderfähigkeit ist gegeben,

- wenn es sich um Streunerkatzen handelt, die in niemandes Eigentum stehen
- wenn die Tiere nach erfolgter Kastration wieder dort freigelassen werden, wo sie gefangen wurden und

weiterhin als Streunertiere leben. Da diese Tiere an ein Leben in „freier Natur“ gewohnt sind, ist eine Unterbringung in Tierheimen keine tiergerechte Lösung.

Achtung! Für Katzen, die nach ihrer Kastration vergeben werden und als Haustiere gehalten werden, darf die Förderung nicht in Anspruch genommen werden.

Grundsätzlich unterliegt jede Katze die Zugang ins Freie hat, der Kastrationspflicht, soweit sie nicht als Zuchtkatze gemeldet ist. Erhalten Haustiere Zugang ins Freie, sind diese vom Besitzer auf eigene Kosten kastrieren zu lassen!



synthomer



**Architekt Christian Galli
Ziviltechniker GmbH**

Roseggerstraße 10/8, 3500 Krems

T: +43 (0) 664 822 73 51

office@architekt-galli.at

www.architekt-galli.at



Bürgermeisterin Marion Török, GGR Manfred Bichler und GGR Peter Weibold mit Läufer_innen des Peace Runs ©Marktge-meinde Zwentendorf

AKTUELLER DENN JE!

ZUSAMMEN HALTEN

STEIN DES FRIEDENS AN DER DONAU

In einer harmonievollen Zeremonie wurde am 17. Dezember 2021 beim Badeplatz an der Donau ein Friedensstein gesetzt.

Die Idee ist, in jedem Land entlang der Donau als Fluss des Friedens - der zweitlängste Fluss in Europa, der 10 Länder verbindet - einen Stein des Friedens zu setzen. Zeremonien in Kroatien und in Tschechien fanden schon statt. Zwentendorf ist der einzige Ort in Österreich mit einem Friedensstein. Für die Zeremonie liefen einige Peace Run Läufer – der Peace Run ist eine Idee von Sri Chinmoy - mit der Friedensfackel von Wien weg und übergaben das Feuer an Bürgermeisterin Marion Török.

„Danke für diese Ehre für Zwentendorf. Wir wissen diese zu schätzen.“ So waren die Dankesworte von Bürgermeisterin Marion Török. Durch diese Zeremonie wird der österreichische Teil der Donau zum Friedensfluss.

Was ist der Peace Run?

Der „Peace Run“ (von 2005 - 2012 auch bekannt als World Harmony Run) ist ein weltum-

spannender Fackellauf, in welchem Menschen ein gemeinsames Zeichen für Frieden, Toleranz und Harmonie setzen! Internationale Läufer-teams tragen dabei die brennende Friedensfackel über geografische, politische und kulturelle Grenzen hinaus und besuchen Schulen, Gemeinden, Organisationen und Einrichtungen des öffentlichen Lebens. Seit 1987 wird die Fackel von Hand zu Hand weitergereicht; mehr als 10 Millionen Menschen in über 150 Ländern nahmen bisher daran teil. (So führt z.B. die europäische Route jedes 2. Jahr auf einer durchgehenden Strecke von 25.000 km durch alle Länder Europas...)

Der Peace Run erinnert uns daran, dass wir eine Weltfamilie sind, egal welcher Herkunft oder Gesinnung. Jeder Mensch kann die Welt verändern, indem er bei sich selbst beginnt - durch Vorbildwirkung und durch gelebtes Beispiel im eigenen Umfeld. **Der Peace Run macht seit 26 Jahren in Zwentendorf halt.**

„Möge die Donau, die durch 10 europäische Länder fließt und diese miteinander verbindet, die Menschen dazu inspirieren, gemeinsam in Frieden und Harmonie zu leben.“



Die Hundeauslaufzone in der Donaugasse erfreut sich großer Beliebtheit. Holen Sie sich den Hundefolder im Gemeindeamt. Da steht alles drinnen.

HUNDEHALTUNG IN ZWENTENDORF

FÜR UNSERE VIERBEINIGEN FREUNDE



„Bei der Haltung unserer Lieblinge müssen auch Regeln eingehalten werden.“

In diesem Artikel haben wir für Sie alles rund um den Hund zusammengefasst.

AN- UND ABMELDEN AM GEMEINDEAMT

Jeder im Gemeindegebiet gehaltene Hund muss am Gemeindeamt angemeldet werden. Dies kann auch über unsere Homepage zwentendorf.at vorgenommen werden.

Verstirbt ein Hund, wird dieser an einen anderen Besitzer weitergegeben oder in der Gemeinde nicht mehr gehalten (Umzug), ist dies ebenfalls am Gemeindeamt schriftlich zu melden, sowie die Hundemarke zu retournieren.

HUNDEABGABE

Abgabepflichtig ist jede/jeder, die/der in der Gemeinde einen über 3 Monate alten Hund hält. Hierfür erhalten Sie die Hundeabgabemarke, welche der Hund tragen muss.

„HUNDE MIT ERHÖHTEM GEFÄHRDUNGSPOTENTIAL“ § 2 DES

NÖ HUNDEHALTEGESETZES

Als „Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial“ gelten folgende Hunderassen: Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pit-Bull, Bandog, Rottweiler, Tosa Inu sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden.

Neben der Anmeldung am Gemeindeamt sind für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential folgende Unterlagen am Gemeindeamt vorzulegen:

- Größen- und lagemäßige Beschreibung der Liegenschaft samt ihrer Einfriedung und des Gebäudes, in dem der Hund gehalten wird
- Nachweis der erforderlichen Sachkunde zur Haltung dieses Hundes (Hundeführschein)
- Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung



Weiters ist für „Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential“ jährlich ein Nachweis der Versicherungsanstalt vorzulegen, in welcher bestätigt wird, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen ist und bezahlt wird. Die Mindestversicherungssumme beträgt für Personenschäden 500.000,- Euro und für Sachschäden 250.000,- Euro.

LEINEN- UND/ODER MAULKORBPFlicht

Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich mit Maulkorb oder an der Leine geführt werden.

Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential (§ 2 des NÖ Hundehaltegesetzes) und auffällige Hunde (§ 3 des NÖ Hundehaltegesetzes) müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich immer mit Maulkorb **UND** an der Leine geführt werden.

Sofern erforderlich, jedenfalls aber in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf Kinderspielplätzen, an Orten bei denen üblicherweise größere Menschenansammlungen auftreten, wie z. B. Veranstaltungen, Badeanlagen, sowie in beengten Räumen müssen alle Hunde an der Leine **UND** mit Maulkorb geführt werden.

Die Leine muss dem Körpergewicht und der Körpergröße des Hundes entsprechend fest sein. Der Hundehalter/die Hundehalterin darf den Hund nur Personen überlassen, die in körperlicher Hinsicht die erforderliche Eignung sowie Erfahrung aufweisen.

CHIPPEN: VERPFLICHTENDE KENNZEICHNUNG UND REGISTRIERUNG VON HUNDEN

Alle Hunde, die im Bundesgebiet gehalten werden, sind auf Kosten der Halter_in mittels Mikrochips zu kennzeichnen und in der bundesweiten Heimtierdatenbank zu registrieren. Die Registrierung kann vom Halter/der Halterin mittels Bürgerkarte durchgeführt werden.

Die Registrierung hat innerhalb eines Monats ab der Kennzeichnung, Einreise oder Übergabe des Hundes – jedenfalls aber vor einer Weitergabe des Hundes – zu erfolgen. Dies dient dazu, um entlaufene, ausgesetzte oder zurückgelassene Hunde ihren Besitzer_innen einfacher und rascher rückführen zu können.

ENTFERNUNG VON EXKREMENTEN

Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich (Straßen, Gehwege, Kinderspielplätzen, Donaulände, etc.) hinterlässt, unverzüglich beseitigen und entsorgen. Dafür stehen im ganzen Gemeindegebiet Ständer mit „Gassisackerl“ zur Verfügung.

FREILAUF IN DER HUNDEZONE

Seit Juli 2020 gibt es die Möglichkeit, am Ende der Donaugasse in Erpersdorf mit Ihrem Hund die Hunderauslaufzone zu nutzen.

Bitte unbedingt die Verhaltensregeln sowie die Öffnungszeiten (8–21 Uhr) einhalten

**Bürgerservice +43 2277 2209 12 oder 13,
buergerservice@zwentendorf-donau.gv.at**

„Die Hundekot-Sackerl sind biologisch abbaubar.“



Mag. Franz Höchtl Steuerberatung GmbH

3100 St.Pölten, Mariazeller Str. 150
Tel. 02742/75631-0
www.hoepa.at

HÖCHTL
Steuerberatung

Steuer im Griff.



JETZT GEHT ES LOS!

ZEITPLAN ERSTELLT

ALLES ZUR HAUPTSTRASSENPLANUNG

*Bild links:
DI Susanna Freiß,
Ing. Manuela Böck,
Dr. Monika Heindl (noe.
regional), DI Georg Ze-
leny, Vizebürgermeister
Johann-Horst Scheed
und Bürgermeisterin
Marion Török*

*Bild rechts:
Gestaltungskreis mit
Schüler_innen der
Volkshule schon im
Jahr 2017*

Technische Gutachten, Parkraumanalyse, Fragebogenerhebung, Planungsbüro gefunden: lange haben wir Daten gesammelt. Jetzt geht es um den Vorentwurf und die Einbindung der Bevölkerung.

**Zentrumsbelebung und Hauptstraßenge-
staltung sind den Bürger_innen der Gemeinde
sehr wichtig. Das sagt die Fragebogenerhe-
bung, die ab August 2021 durchgeführt wurde.
Gesamteindruck und Wohlfühlcharakter des
Zentrums sind bestenfalls mittel.**

Zum Prozess.

Schon 2017 wurde ein Denkprozess — begleitet durch die Dorf- und Stadterneuerung des Landes NÖ — gestartet. Zu diesem Zeitpunkt wurde Zwentendorf Gemeinde21-Gemeinde. Im Herbst 2021 wurden Angebote für



die Planungsarbeit der Hauptstraßengestaltung bei zehn Fachplanern angefragt.

Vier Angebote wurden abgegeben. Bestbieter war das **Büro Zeleny Infrastrukturplanung** mit den Landschaftsplanern Schuhmacher, Schindl und Freiß. Der Gemeinderat beschloss am 9. Dezember die Vergabe der Planungsleistung über 116.538,24 Euro inkl. MwSt.

Überzeugt hat das Büro um DI Georg Zeleny aus Traismauer einerseits durch das klare Konzept. **Tor zur Hauptstraße, mehr Platz für Gastgärten, mehr Raum für Fußgänger_innen, konsumfreie Zone, Teilbereiche verbinden, zentraler Platzcharakter, kein Niveauunterschied: Das sind Hauptthemen der Visualisierung, die überzeugten.**

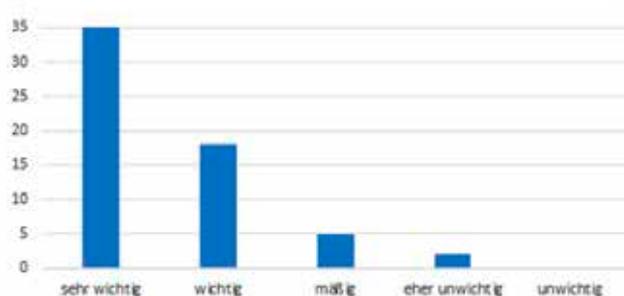
Andererseits kennt man das Büro schon in Zwentendorf. Denn Draingarden, die nachhaltige, intelligente Entwässerungslösung, wurde bereits in der Hans-Brachmannngasse oder in der Asturisgasse umgesetzt. Mit an Bord ist DI Susanne Freiß, die Landschaftsplanerin, die auch für „Natur im Garten“ als Beraterin tätig ist. Sie steht für Entsiegelung und extensive Grünraumgestaltung. Projekte in Kirchberg an der Pielach oder Obergrafendorf sind Referenzprojekte.

Im Entscheidungsprozess für die Auftragsvergabe waren Vertreter_innen aller Fraktionen sowie Betroffene beteiligt: Bürgermeisterin Marion Török, Vizebürgermeister Johann Scheed, GGR Manfred Bichler, GGR Michael Grubmüller, GR Sabine Pengl, als Anrainervertreter Herr Niko Metz, als Vertreter des Wirtschaftsnetzwerkes Walter Weißmann, für das Bauamt Frau Ing. Manuela Böck und unsere Fachexpertin von NÖ Regional, Frau Mag. Monika Heindl.

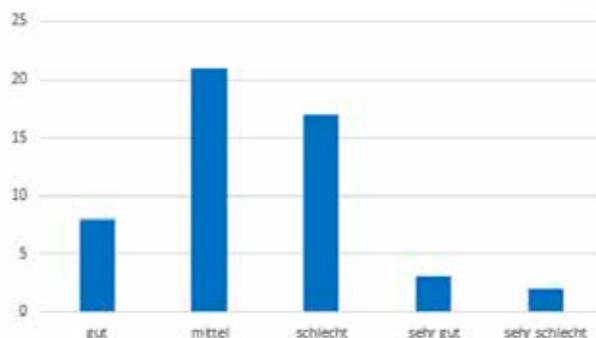
JETZT GEHT ES LOS.

Die Grundlagen wie das Sanierungskonzept für die Einbauten (Kanal, Wasser) liegen bereits auf sowie eine Vorstudie von „Natur im Garten“ für möglichen Grünraum, ein Verkehrsgutachten für Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung und eine Parkraumerhebung.

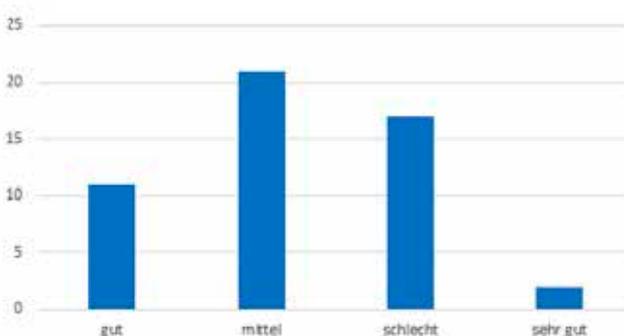
WIE WICHTIG IST IHNEN DIE ZENTRUMSBELEBUNG?



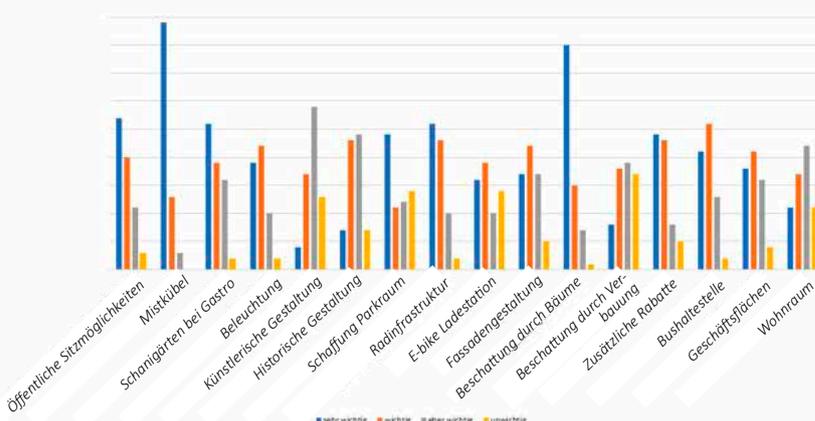
GESAMTEINDRUCK DER HAUPTSTRASSE



WIE WOHL FÜHLEN SIE SICH IM ORT?



WAS IST IHNEN BEI DER HAUPTSTRASSE WICHTIG?



VORENTWURF
AM DO, 21.04., 18-20 UHR,
LOKAL NEBEN SPAR

DER ZEITPLAN

Die Planungsgrundlagen sind erarbeitet. Aufgrund von Einbauten, Kanalschächten, Kabelverlegungen, Bus- oder Lieferverkehr und geringem Platzangebot sind die Gestaltungsmöglichkeiten eher in einem engen Korsett abgesteckt. Bei einem Meeting am 14. Februar 2022 wurde nun der Zeitplan erstellt.

PRÄSENTATION DES VORENTWURFS

Jetzt erarbeitet das **Büro Zeleny Infrastruktur Planung** einen Voreinwurf, der am 21. April 2022 von 18 bis 20 Uhr im leerstehenden Geschäftslokal der Familie Hummer (neben dem SPAR) am Zwentendorfer Hauptplatz vorgestellt wird. Mit diesem Vorentwurf gehen wir in die Diskussion.



„Wichtig ist uns bei dieser Präsentation, die Rahmenbedingungen klar zu zeigen und ebenso die Entwurfsideen vorzustellen. Wir

möchten dabei die Anregungen und Wünsche der Anrainer_innen und der Bürger_innen nochmals einholen und alle Möglichkeiten abtesten.“ So fasst Bürgermeisterin Marion Török den Prozess zusammen.

Am 2. Juni findet dann die **Anrainerbegehung** statt. Bis dahin ist genug Zeit, die Anregungen und Wünsche der Präsentation einzuarbeiten bzw. den Entwurf zu harmonisieren. Die Anrainer_innen werden persönlich eingeladen.

Im Laufe des Jahres werden Probegrabungen und Sanierungsarbeiten der Einbauten stattfinden. Start der Hauptstraßengestaltung ist Frühjahr 2023.

Ende 2023 sollten die Arbeiten abgeschlossen sein. Stoßzeiten wie Schulanfang werden natürlich in der Planung berücksichtigt.



PLANUNG - BERATUNG
AUSSCHREIBUNG - BAUAUFSICHT
BAUSTELLENKOORDINATION

DI Georg Zeleny, Ingenieurkonsulent für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
office@zeleny-zt.at - 3133 Traismauer, Wiener Straße 9/3 - Tel.: 02783/41272 - www.zeleny-zt.at

OFFENER KLEIDERSCHRANK IM IDEENRAUM, HAUPTSTR. 21, ZWENTENDORF

Mitte März bis Ende April, jeweils mittwochs von 13 bis 19 Uhr (16.03., 23.03., 30.03., 06.04., 13.04., 20.04. und 27.04.2022)

Was ist ein Offener Kleiderschrank? Du bringst deine schönen Kleidungsstücke, die ein zweites Leben verdienen in den Ideenraum und kannst dir auch welche aussuchen und mitnehmen. **Info bei Marika Ofner: +43 664 73 97 9997**

**VORTRAG AM DI, 26.04.,
18 UHR, DONAUHOF**



UMWELTSCHUTZ

NATUR IM TULLNERFELD

VIelfALT UND ARTENREICHTUM BEWAHREN UND FÖRDERN

Das Tullnerfeld ist einerseits eine landwirtschaftlich intensiv genutzte Kulturlandschaft, andererseits eine Region, die sich mit einer wachsenden Bevölkerung und neuen Arbeitsplätzen rasant entwickelt. Zwischen Agrarflächen und Siedlungen gibt es jedoch auch noch eine vielfältige, schützenswerte Natur.

Im Vortrag gibt der Naturschutzbund NÖ Einblick in die Naturschätze der Region und stellt das leadergeförderte Projekt „**Netzwerk Natur Tullnerfeld**“ vor, bei dem langfristig Lebensräume für Tiere und Pflanzen erhalten und gefördert werden sollen. **Organisiert durch die Vitale Gemeinde, NUN-Gruppe**



Unser Zwentendorf
Vitale Gemeinde

NÄHWERKSTATT



*Beginnend mit März 2022 in den geraden Wochen,
Montag von 15:00 bis 18:00 Uhr
im Zwentendorfer Wohnzimmer
3435 Zwentendorf, Hauptstraße 14a*

Weitere Informationen unter 0664 / 840 66 58

KOMM und MACH MIT!



EINLADUNG ZUM SINGNACHMITTAG

Wenn es wieder geht.
Im Sozialzentrum
Fritz Kühler: +43 699 100 63335



**ZUSAMMEN
ZWENTENDORF**

zwentendorf.at

**MACH
MIT!**

**ZWENTENDORF
MACHT SAUBER**
In unseren 11 Dörfern



Spazierengehen & Müllsammeln

Im Gemeindeamt / Postgasse 12 warten kostenlose Müllsäcke, Handschuhe und Warnwesten auf dich (solange der Vorrat reicht). Volle Müllsäcke kannst du bei den Kleinsammelstellen abstellen. Für Kinder gibt es eine Urkunde. Schicke uns bitte Fotos auf presse@zwentendorf-donau.gv.at
Mehr Infos auf www.zwentendorf.at/zwentendorfmachtsauber

f Eine Aktion der Facebook-Gruppe
„Gemeinde Zwentendorf – die Seite für BürgerInnen“
und der Marktgemeinde Zwentendorf an der Donau

UNSERE MITARBEITER_INNEN IN DEN KINDERGÄRTEN



KINDERGARTEN IN ZWENTENDORF

1 Betreuerin Beatrix Göschl 2 Betreuerin Verena Henninger (in Karenz) 3 Betreuerin Birgit Hütterer 4 Betreuerin Stefanie Schnuderl (in Karenz) 5 Betreuerin Beatrix Lederer 6 Betreuerin Lisa Leitner (in Karenz) 7 Stützkraft Silvia Mayer 8 Reinigung Ruzica Nisandzic 9 Betreuerin Zorana Ruzicic 10 Betreuerin Silvia Scharl 11 Betreuerin Christiane Schenk 12 Stützkraft Sarah Schröder

KINDERGARTEN IN ERPERSDORF

13 Betreuerin Christiane Fries 14 Betreuerin Eva Horak 15 Betreuerin Elvira Hrustic und Betreuerin Michelle Stoijl (noch kein Foto)

Bild 16: Mit Ende des Jahres ging **Renate Grill-Aigner, eine „Institution“ im Kindergarten in Erpersdorf, in Pension**. Sie war 32 Jahre lang für die Gemeinde tätig.

Renate Grill-Aigner erzählt: „Seit dem Jahr 2000 durfte ich mich für die Kinder im KINDERGARTEN ERPERSDORF einsetzen.“

Der Kindergarten II, so die Bezeichnung, übersiedelte in meiner Dienstzeit zweimal: vom Kirchenplatz in Zwentendorf in die Donaugasse, wo heute das JUK beheimatet ist. Danach in den Neubau am Kneippweg. Im Kneipp-Kindergarten hatte ich Gelegenheit, meine Kreativität mit den Kindern zu entfalten. **Das Spielen und Kneippen mit „meinen Kindern“ hat mir viel Spaß gemacht. Auch durfte ich viele Feste und Veranstaltungen mit großer Freude mitgestalten.“**

OFFENLEGUNG ÖFFENTLICHER DIENSTLEISTUNGEN

UNSERE KINDERGÄRTEN IN ERPERSDORF UND ZWENTENDORF

WIR FASSEN ZUSAMMEN.

Die Marktgemeinde Zwentendorf betreibt zwei Kindergärten: den Kindergarten in Zwentendorf mit fünf Gruppen und den Kneipp-Kindergarten in Erpersdorf mit drei Gruppen.

Ein Blick ins Heimatbuch verrät Geschichtliches.

Am 14. Juli 1947 wurde der Landeskindergarten Zwentendorf in einem einzigen Raum im Erdgeschoß der Volksschule in Zwentendorf eröffnet. Die erste Kindergärtnerin war Frau Muselmann. Sie hatte täglich von 7.30 bis 18.00 Uhr 50 Kinder zu betreuen. In einer gemeindeärztlichen Bestätigung im Jahre 1948 wurde festgestellt, dass 45 von 54 Kindern schwer unterernährt waren. 1955 erbaute man gegenüber der Kirche am Kirchenplatz 1 den neuen Landeskindergarten. Im September 2008 erfolgte der Spatenstich des neuen Landeskindergartens in der Kastanienallee in Niedrigenergiebauweise. Leiterin war Marieluise Kellner. Der Kindergarten in Erpersdorf, seit Mai 2008 mit dem Zertifikat „Erster Kneipp-Landeskindergarten NÖ“, am Kneippweg wurde 2011 eröffnet. Jetzt denkt man an eine Erweiterung.

Derzeit werden in Zwentendorf 95 Kinder betreut, am Nachmittag sind es 48. Das Mittagessen wird von rund 55 Kindern in Anspruch genommen. In Erpersdorf sind derzeit 54 Kinder, ein bis 3 Kinder essen auch dort.

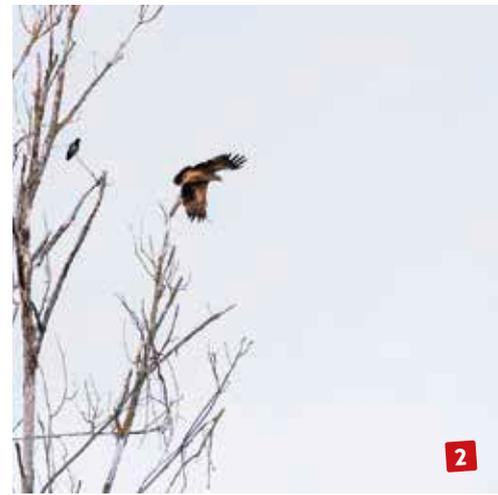
In den Kindergärten gibt es eine **Besonderheit in der Personalplanung**. Die Kindergartenpädagog_innen werden vom Land NÖ bestellt. Betreuerinnen, Stütz- und Reinigungs-

kräfte rekrutiert und bezahlt die Marktgemeinde Zwentendorf. Kindergartenleiterin Ilse Hawle fasst die Zusammenarbeit so zusammen: **„Unsere Betreuerinnen und Stützkräfte leisten eine unglaublich tolle Arbeit. Nicht nur, dass sie immer zur Stelle sind, wenn ein Kind Unterstützung braucht oder wenn sie die Pädagogin in ihrer Bildungsarbeit begleiten. Sie machen das mit ganz viel Hingabe und Zuneigung. Die vielen Gespräche und der gute Kontakt, den sie zu den Eltern halten, ist ein weiterer wertvolle Teil ihrer Arbeit. Dadurch gewährleisten sie ein gutes Miteinander, tragen eine große Verantwortung und sind maßgeblich an einem entspannten Kindergartenalltag beteiligt. Auch bei personellen Ausfällen sind sie immer bereit einzuspringen und zu unterstützen. Sie sind es, die gemeinsam mit den Pädagoginnen unseren Kindergarten nicht nur zu einer Bildungsstätte machen, sondern auch zu einem Wohlfühlort. Besonders möchte ich aber auch die Notwendigkeit und die sorgfältig erledigten Reinigungsarbeiten im Kindergarten betonen. Auch diese Tätigkeit wird von den Betreuerinnen mit Unterstützung einer Extrakraft bewältigt und hierbei sieht man besonders den Zusammenhalt im Team. Jeder hilft und unterstützt, wo es nur geht!“**

In Budgetzahlen übersetzt heißt das: Jährliche Kosten für Kindergarten Zwentendorf rund 346.000,- Euro, für den Kindergarten Erpersdorf 297.000,- Euro. Mit eingerechnet sind Verbrauchsmaterial, Strom/Heizung, Instandhaltung, Pacht oder Darlehenstilgung, öffentliche Abgabe, Reinigung und natürlich die Personalkosten.



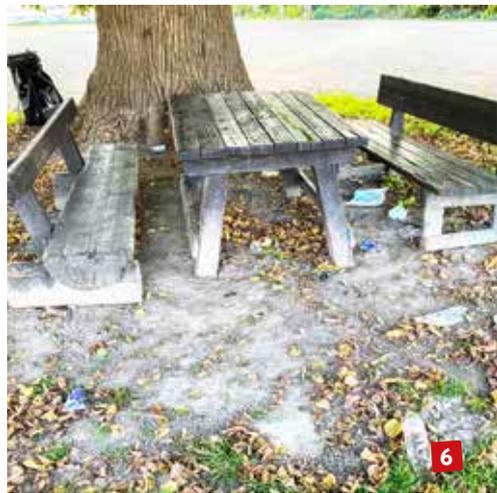
„Wir investieren laufend in unsere Kindergärten. Für 2022 sind rund 50.000 Euro budgetiert. Jede Kindergartengruppe bekam 2021 einen Laptop. Im Kneippkindergarten wurde 2021 eine Beschattung für die Terrasse und eine Photovoltaikanlage umgesetzt. Das jährliche pädagogische Spielmaterial kostet rund 18.000 Euro“, so GGR Peter Weibold.



**VORTRAG AM 26.04.,
18 UHR, DONAUHOF**

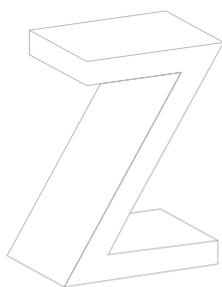
ZUSAMMEN.

- 1** Insgesamt übergibt die Firma Gnont an Gemeinden, in denen sie Standorte hat und Dienstnehmer gemeldet sind, eine Spendensumme von insgesamt 20.000 Euro, die einem sozialen Zweck zukommen müssen. Bürgermeisterin Marion Török leitet die Summe von 2.000,- Euro für die Marktgemeinde Zwentendorf umgehend an die Sozialeinrichtung Balance in Maria Ponsee weiter. Bernhard Fidi übergab in Beisein von Bürgermeisterin Marion Török und Alois Maurer den Scheck an Marianne Kühnreiber, die sich seit Jahrzehnten für die Balance einsetzt und Sponsorgelder akquiriert.
- 2** Seeadler bei der renaturierten Traisen
- 3** Weihnachts-Austeilung von „Essen auf Rädern“, gekocht von der Gmoakuchl. Bürgermeisterin Marion Török und Gmoakuchl-Leiter Manuel Bunzengruber
- 4** Nahrung für die Bienen. Klimaziel 6: Biodiversität. Jede Gemeinde kann etwas für die Natur tun! 10 % der öffentlichen Flächen sind bis 2030 Biodiversitätsflächen (Blühwiesen, Hecken, naturnahe Parks & Spielplätze usw.). Wir machen mit! GGR Peter Weibold, GGR Manfred Bichler und Vizebürgermeister Johann Horst Scheed.



ZWENTENDORF.

- 5** *Erstes Austausch-Treffen mit Netzwerk Natur Tullnerfeld. Bürgermeisterin Marion Török, Anke Diekmeyer, DI Karoline Kárpáti, Dr. Gertraud Grabherr und Mari-ka Ofner hinter der Kamera*
- 6** *DAS WOLLEN WIR NICHT! Immer wieder kommt es zu mutwilligen Vermüllungen im öffentlichen Raum ©KarlWinnisch*
- 7** *Gemeinderatssitzung am 16. Februar 2022 im großen Saal des Donauhofs*
- 8** *Knospenwanderung der Vitalen Gemeinde Zwentendorf am 19. Februar mit Markus Dürnberger. Im Hintergrund eine Elsbeere, Pappeln und die Kaiserlinde, die um 1908 gepflanzt wurde.*
- 9** *Guter Start ins 25. Jahr der Kleinkunstbühne Zwentendorf. Hier im Bild Sponsor Wolfgang Baumgartner, die Medizin-kabarettisten Norbert Peter und Ronny Tekal, Bürgermeister von Sitzenberg-Reidling Erwin Häusler, Kulturreferent Bichler Manfred und Kabarettfan der ersten Stunde seit 25 Jahren Ernst Hasenzagl auf der Bühne im Donauhof Zwentendorf.*
- 10** *Übergabe der Zertifikate der Vitalküche Stufe 3 an die Gmoa-kuchl und ihre Essens-Abnehmer Kinderstube, Volksschule, Mittelschule, Kindergarten Zwentendorf und Erpersdorf. Vorgestellt von Marion Török.*



„Tempo 30
auf Gemein-
destraße?
Wie ist Ihre
Meinung.“

Hier der QR-
Code zur
Online-Befra-
gung. Die Be-
fragung läuft
bis 30. April
2022.“

www.zwentendorf.at/tempo30



APPELL FÜR ACHTSAMKEIT

DAUERTHEMA VERKEHR

Laut Statistik Austria (Stand 1.1.2021) wohnen im Bezirk Tulln 105.762 Menschen, davon haben 67.670 einen PKW. Also jede/r zweite im Bezirk besitzt ein Auto.

**Dieser Trend setzt sich in ganz Öster-
reich fort. In ganz Niederösterreich
gibt es 1.113.000 gemeldete PKWs.**

Einerseits wollen wir alle nicht auf unseren fahrbaren Untersatz und die daraus resultierende Bequemlichkeit verzichten, andererseits ist der Unmut über den starken Verkehr, der dann bei den Gemeindeverantwortlichen eingebracht wird, groß.

DOCH WELCHE KOMPETENZEN HAT DIE GEMEINDE DABEI?

In unserem Gemeindegebiet gibt es ein Straßennetz, dies besteht zum Großteil aus Gemeindestraßen und den Landesstraßen. Die Landesstraße L112 von Oberbierbaum kommend zieht sich bis Pischelsdorf. In den weiteren Katastralen gibt es die Durchzugsstraße L2198 (Preuwitz, Maria Pensee), L2197 (Kaindorf), L115 (Richtung Moosbierbaum) und L2196 (Dürnrohr). Alle übrigen Straßenzüge sind meist Gemeindestraßen. Die Straßenver-

kehrsordnung ist natürlich bei allen Straßen einzuhalten.

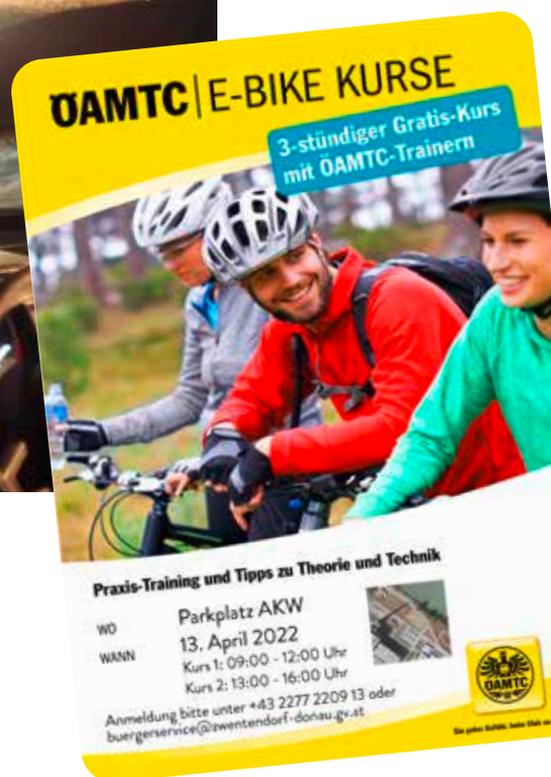
Viele Anstrengungen werden unternommen, damit der Raserei Einhalt geboten wird: Geschwindigkeitsbeschränkungen, Bodenschwellen, Fahrbahninseln, Fahrbahnverengungen, Fahrbahnteiler, Bodenmarkierungen, Zusatztafeln und vieles mehr. Trotzdem wird innerorts zu schnell gefahren.

**Daher auch der Appell an die Ver-
kehrsteilnehmer_innen:
Rücksichtnahme und Achtsamkeit
im Straßenverkehr!**

WELCHE ÜBERLEGUNGEN BZW. PROJEKTE GIBT ES RUND UM DEN VERKEHR IN UNSERER GEMEINDE?

**Umfahrung
Kleinschönbichl – Erpersdorf**

Die mögliche Trassenführung der Umfah-



rungsstraße Zwentendorf (von Landesstraße L112 bis Landesstraße L115) ist bei der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesstraßenplanung, eingebracht. Nachdem jedoch die Umfahrungsstraße im Hochwasserabflussgebiet der Perschling liegt, hängt die Genehmigung der Umfahrung mit der Dammsanierung und Dammerhöhung des Perschlinger Unterlaufes zusammen. Hier ist das Bewilligungsverfahren im Laufen.

Tempo 30

Um die Sicherheit zu erhöhen und um auch eine Lärmreduktion herbeizuführen, wird immer wieder in den Straßenzügen eine 30 km/h Beschränkung gewünscht. Immer mehr Gemeinden setzen auf 30 km/h Zonen auf allen Gemeindestraßen, ausgenommen Durchzugsstraßen. **Wie ist eure/Ihre Meinung dazu. Wir haben dafür bis 30. April eine Umfrage erstellt. Siehe QR Code.**

Aufstellen von Geschwindigkeitsmessungen

In den letzten Jahren wurden Investitionen in fixe sowie mobile Geschwindigkeitsmessgeräte getätigt. Diese sind ganzjährig im Einsatz und die Auswertungen daraus zeigen,

dass 85 % der Straßenverkehrsteilnehmer_innen sich an die Straßenverkehrsordnung halten.

Radarboxen gegen Raser

Der Österreichische Gemeindebund fordert schon seit Jahren eine Änderung der Straßenverkehrsordnung (Erweiterung der Aufgaben des eigenen Wirkungsbereiches in § 94d StVO), damit Gemeinden auf ihren Straßen punktuelle Geschwindigkeitsüberwachungen durchführen können bzw. durchführen lassen können. **Fakt ist, die Gemeinde darf eine Radarbox ohne Genehmigung seitens NÖ Landesverkehrsabteilung sowie der Bezirkshauptmannschaft nicht aufstellen.**

Ebenso sind dazu weitere umfangreiche Gutachten gefordert: Unfallhäufungen, mögliche Standorte, Verkehrsaufkommen usw. Die Kosten einer Radarbox belaufen sich auf rund 60.000,- Euro, wobei jährliche Wartungs- und Softwarekosten noch hinzukämen. Die Einnahmen daraus, bekommt nicht die Gemeinde.

Wir halten euch diesbezüglich natürlich weiterhin auf dem Laufenden!

Bürgermeisterin Marion Török

ÖAMTC UND MARKTGEMEINDE ZWENTENDORF SORGEN FÜR SICHERHEIT AM E-BIKE

Gratis Kurs mit allen Infos rund ums E-Bike und Tipps in Theorie und Praxis

Das Angebot dauert drei Stunden und richtet sich an alle Einsteiger, Umsteiger und Wiedereinsteiger. Am Programm stehen einerseits Begriffserklärungen, Informationen und Theorie, andererseits fahrtechnische Aspekte wie Bremsen, Engstellen- und Langsamfahren, Kurventechnik etc. im praktischen Teil. Pro Gruppe mind. 6, max. 10 Teilnehmer, es können pro Gruppe maximal 5 Leih-E-Bikes zur Verfügung gestellt werden.

Termin: 13. April 2022

Kurs 1: 09:00 - 12:00 Uhr

Kurs 2: 13:00 - 16:00 Uhr

Ort: Parkplatz AKW

Anmeldung im Bürgerservice oder +43 2277 2209 13

KOSTENLOS

NÖ KLIMAZIELE 2030 FÜR ZWENTENDORF

Niederösterreich hat im Klima- und Energiefahrplan eine CO₂-Reduktion von 36 % (verglichen zu 1990) beschlossen. Damit wir dieses ambitionierte Ziel erreichen, müssen wir alle einen Beitrag leisten. Insgesamt 6 ambitionierte Klimaziele markieren den Weg für NÖ Gemeinden in das Jahr 2030. Zwentendorf macht mit.

Ziel 1: Photovoltaik. Jede PV-Anlage auf Gemeindegebiet zählt. Je mehr Menschen bei uns im Ort eine Photovoltaik-Anlage errichten, desto eher werden wir unser Gemeinde-Klimaziel erreichen können. Machen Sie gefördert mit!

Ziel 2: Elektromobilität. Bis zum Jahr 2030 sollen 50 % der Neuzulassungen mit einem klimafreundlichen e-Antrieb ausgestattet sein.

Ziel 3: Raus aus Öl. Wir wollen die Anzahl der Ölheizungen in unserer Gemeinde um 70 % reduzieren. Wenn Sie Ihre alte Ölheizung loswerden möchten, erhalten Sie aktuell attraktive Landes-, Bundes- und Gemeindeförderungen.

Ziel 4: Wärmeverbrauch. Wir nehmen den Energieverbrauch der gemeindeeigenen Gebäude unter die Lupe. Unser Ziel: max. 50 kWh pro m² und Jahr.

Ziel 5: Straßenbeleuchtung. 100 % der Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt.

Ziel 6: Biodiversität. Jede Gemeinde kann etwas für die Natur tun! 10 % der öffentlichen Flächen sind bis 2030 Biodiversitätsflächen (Blühwiesen, Hecken, naturnahe Parks & Spielplätze usw.).

Wir machen mit!



Seit Juli 2021 prangt ein neues Schild auf dem Gelände des ehemaligen Raiffeisen-Lagerhauses Ecke Moosbierbaumer Straße und AVN-Straße. Brantner Österreich GmbH hat die Betriebsstätte der OKV GMBH aufgekauft. Bürgermeisterin Marion Török informiert sich bei Leiter Ing. Christoph Paul.



NEU IN ZWENTENDORF

BRANTNER ÖSTERREICH GMBH ERPERSDORF

Durchdachte Wiederverwertung & Kreislaufwirtschaft mit Ausbauplänen



Bürgermeisterin Marion Török und Ing. Christoph Paul mit Mahlgut der geschredderten Mülltonnen, die wieder in der Produktion neuer Mülltonnen Eingang finden.

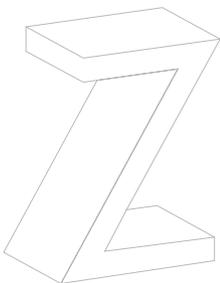
„Mit über 2.700 Mitarbeiter_innen zählt die von Familie Brantner 1936 gegründete Brantner Gruppe zu den erfolgreichsten nationalen sowie internationalen Entsorgungs- und Logistikunternehmen und wird bereits in dritter Generation am Gründungsort Krems geführt. Das Unternehmen setzt auf seine jahrzehntelange Erfahrung und ist erfolgreich über Landesgrenzen hinweg in den CEE-Raum und darüber hinaus tätig.“ So definiert sich die Brantner Gruppe, die jetzt auch einen Standort in Erpersdorf hat.

Im Juli 2021 hat Brantner die Betriebsstätte der OKV GMBH im ehemaligen Raiffeisenlager Ecke Moosbierbaumer Straße und AVN-Straße aufgekauft. Grund dafür ist die verkehrsgünstige Lage, die Nähe zur EVN Müllverbrennung und die Erweiterbarkeit der Anlage. Das Betätigungsfeld derzeit ist der Sektor der Hartkunststoffe. So werden ausgediente Mülltonnen täglich geliefert – zum Beispiel von der Stadt Wien –, die in ihre Bestandteile zerlegt und geschreddert werden. Das so entstandene Mahlgut wird – in **KREISLAUFWIRTSCHAFT** – wieder zu Mülltonnen verarbeitet. Entsprechend der Nachhaltigkeitsagenda sollten Rohstoffe für

eine Verwertung aus dem Umkreis geliefert werden. So gehören die Firma Berger mit ihren Fleischkisterln oder die Post mit den Postkisten zu Kunden von Brantner Österreich GmbH Erpersdorf. Derzeit sind acht Mitarbeiter_innen und drei Leiharbeiter beschäftigt.

In Erpersdorf hat man jedoch Größeres vor. Erpersdorf soll ab 2023 zu einem Standort für eine klassische Abfallwirtschaft ausgebaut werden. Dazu werden die brachliegenden 20.000 m² Richtung Osten herangezogen. Um Verwehungen zu verhindern wird eine **große Halle** – natürlich mit Photovoltaik – errichtet, die Zufahrt wird verlegt um die verkehrsstarke Kreuzungssituation zu entlasten. Und natürlich werden dadurch auch Arbeitsplätze geschaffen. Von wasserstoffbetriebenen Pressautos, von gechipter Mülltonne und Störstoffscanning war im Gespräch mit Bürgermeisterin Marion Török, die auch Obmann-Stellvertreterin des Gemeindeverband für Abfallbeseitigung in der Region TULLN ist, und Standortleiter Ing. Paul die Rede. Eines ist klar:

„Die **Recycling- und Abfallwirtschaft ist eine der spannendsten Zukunftsbranchen**“, so der gelernte Chemiker Ing. Christoph Paul.





2021



**ARBEITSPLÄTZE VOR ORT
UND EIN LEBEN IM DORF.**

In Zwentendorf geht's zusammen.

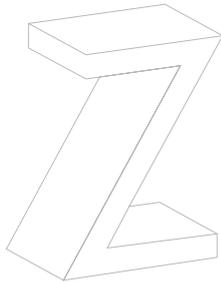


IMMER BESSER WERDEN

EINLEITUNG DER BÜRGERMEISTERIN

Liebe Jugend!

Liebe Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer!



„Bürger_innen-Arbeit transparent gemacht.“

In diesem Teil der Rathauspost veranschaulichen wir das Jahr 2021 mittels Zahlen, Fakten und Berichten aus dem Gemeindeamt. Weiters haben wir Schulen und Kindergärten, Vereine und Institutionen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen, eingeladen, einen Bericht über ihre Tätigkeiten zu verfassen.

Umfassende Transparenz und qualitätvolle Arbeit. Das sind unsere obersten Kriterien in der Gemeindearbeit. Deswegen sind wir auch den CAF-Evaluierungsprozess „Common Assessment Framework“, ein europäisches Qualitätsmanagement-Instrument für den öffentlichen Sektor, eingegangen. Ein Höhepunkt 2021 war sicherlich die offizielle Verleihung des CAF-Gütesiegels an uns.

Im Update am 16. Dezember haben wir uns für weitere Schritte zur Verbesserung entschieden. Verstärkte EDV-Lösungen in der Verwaltung, das „fit2work“-Programm für die Gesundheit der Mitarbeiter_innen gehören unter anderen zu den zukünftigen Maßnahmen.

ZWENTENDORF 2021

4.808 (+109) Einwohner_innen

2.401 (+57) Männer

2.407 (+52) Frauen

4.194 (+42) Hauptwohnsitzer_innen

717 (+69) Nebenwohnsitzer_innen

54 (+19) Geburten

40 (-9) Sterbefälle

349 (-17) Wegzüge

444 (+28) Zuzüge

3.524 (+32) Österreicher_innen

670 (+25) Menschen aus 40 unterschiedlichen Staaten

In Klammer Veränderungen zum Vorjahr in Zahlen

Bürgermeisterin Marion Török, KDZ-Begleiterin Mag. Bernadette Tropper-Malz, Marika Ofner, KDZ-Begleiterin Mag. Alexandra Schandl, Ursula Weiker, Marianne Kerschbaumer, Manuela Böck, Martina Laber, Christian Richter, Reinhard Jedlicka, Petra Petschko, Denise Sigl und Brigitte Jansen in der CAF-Update-Klausur im Donauhof am 16.12.2021

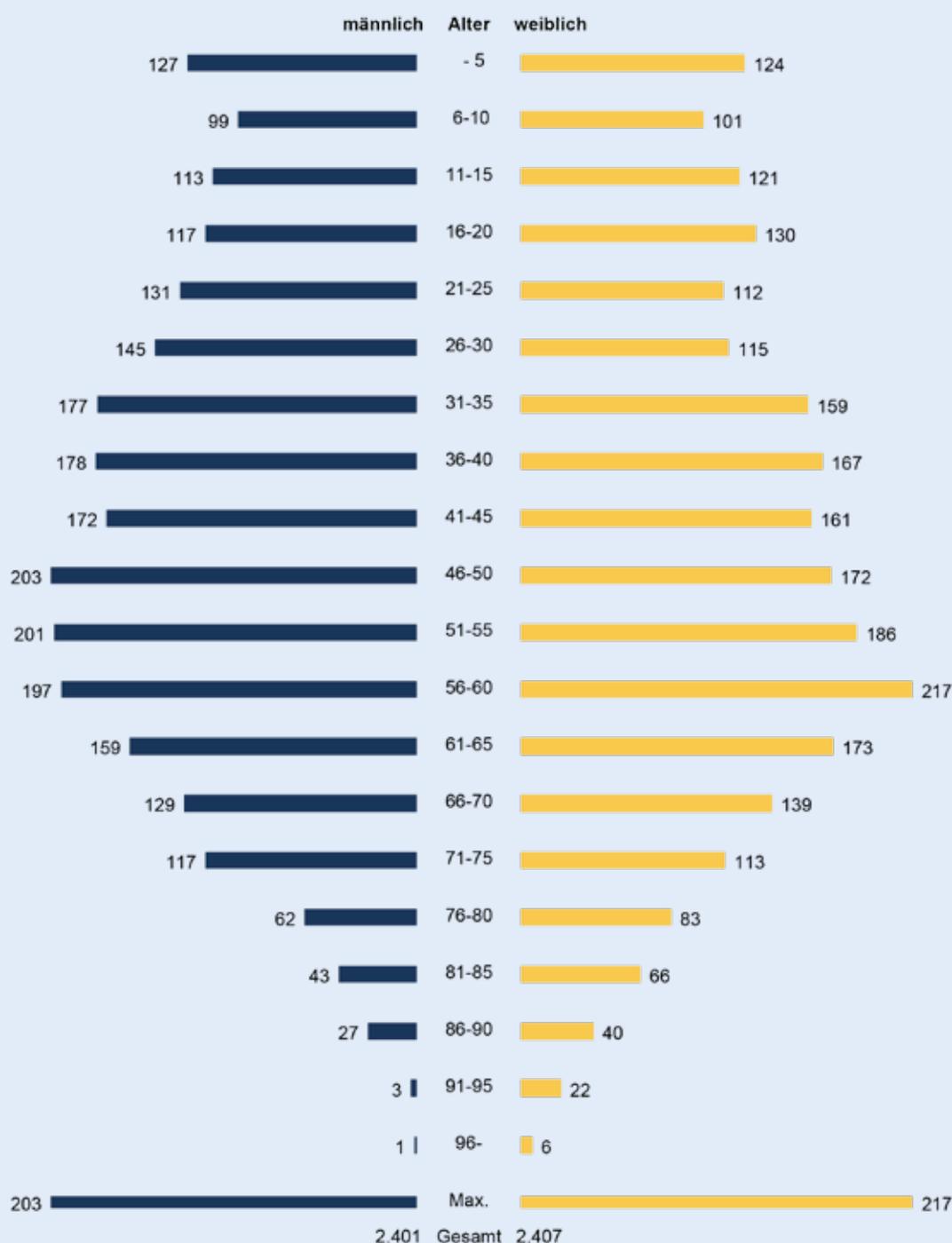


ZWENTENDORF IN ZAHLEN

ALTERSPYRAMIDE

STAND: 31.12.2021

CORONA HAT UNS ZUWACHS GEBRACHT.



„Die sogenannten „Babyboomer“ (zwischen 56 und 60) bilden den großen Bauch der Alters-Pyramide. Diese Gruppe steht kurz vor der Pension.

Erfreulich ist, dass sich 2021 die Altersgruppe bis 5 Jahre vergrößert hat. (127 Buben im Vergleich zu 107 im Jahr davor, 124 Mädchen im Vergleich zu 86 im Jahr 2021.“

ZWENTENDORF IN ZAHLEN

BERICHT DER VERWALTUNG



STANDESAMT

Anzeigen des Todes	19
Beurkundungen des Todesfalles	3
Hausgeburten	2
Beurkundung Auslandsgeburt	1

NAMENSBESTIMMUNGEN NAMENSÄNDERUNGEN

Obsorgeerklärungen	1
Anerkennung Vaterschaft/Elternschaft	2
Ehenamensrechtliche Erklärungen	1
Wiederannahme früherer Familiennamen	2
Kindesnamensrechtliche Erklärung	3

EHEN

Ermittlungen der Ehefähigkeit	20
Ehen in Amtsräumen	5
Ehen außerhalb der Amtsräume	13

STAATSBÜRGERSCHAFT

Ausgestellte StB-Nachweise	16
Neueintragungen StB-Evidenz	34

Geburtstagsgratulationen & Babypakete	54
---------------------------------------	----

TÄTIGKEITEN DER BAUBEHÖRDE

Baubehördliche Bewilligungen	22
Baubeh. Bew. gem. § 18 BO	30
Bauanzeigen gem. § 15 BO	8
Aufschließungsabgaben u. Aufschließungs-Ergänzungsbescheide	17
Kanaleinmündungsabgaben und -ergänzungsbescheide	15
Wasseranschluss und - ergänzungsbescheide	13
Teilungsbescheide samt Grundstücksvereinigungen	16
Bewilligungen § 90	21

UMWELTFÖRDERUNGEN

Wohnbauförderung	67.386,53 €
Wärmepumpen	10.410,00 €
PV-Anlagen	31.572,54 €
Fernwärme	827,00 €
Pellets	1.100,00 €
Stromspeicher für PV	2.000,00 €
Gesamt	113.296,07 €

AUS DEM BÜRGERSERVICE

Heizkostenzuschuss	6.855,00 €
Haushaltszulage	3.625,00 €

Strafregisterauszüge ausgestellt	143
Hundeanmeldungen	42
Anträge für Essen auf Rädern	23
Anträge für Krankenbett	7
Nächtigungen	11.749

VOLKSBEGEHREN UNTERSCHRIEBEN

Ethik für alle	37
Für Impffreiheit	53
Tierschutzvolksbegehren	79
Notstandshilfe	4
Kauf regional	24
Impfpflicht Notfalls Ja	10
Impfpflicht Striktes Nein	57
Diverse Unterstützungserklärungen	12

OFFENLEGUNG ÖFFENTLICHER DIENSTLEISTUNGEN

UNSER BAUHOF
IN ZAHLEN AUSGEDRÜCKT

603 CHRISTBÄUME ODER 22.000 HUNDESACKERL

Über die Tätigkeiten des Bauhofs haben wir 2021 schon mehrmals berichtet:

- von den 3.500 m² Blumenwiesen, den 21 Spielplätze, den 9 Sportanlagen, den 103 Grünanlagen mit 1.181 Bäumen und 33 Windschutzgürteln, die laufend betreut werden müssen
- vom 77 Kilometer langen Kanal, der immer klaglos laufen muss, ebenso wie die Wasserversorgung
- von den laufende Tätigkeiten des Schulbusdienstes, der Betreuung des Sammelzentrums und der Technik der Kleinkunsthöhne im Donauhof

Welche Besonderheiten gibt es 2021?

„Wir haben 2021 157 Bäume gepflanzt, ca. 50 lfm Hecken gesetzt und etwa 1.000 m² zusätzliche Blumenwiesen gesät. Weiters wurden 24 Gräber ausgehoben (zum Teil mit der Hand) und fünf Urnenbeisetzungen vollzogen. Nach Weihnachten haben wir 603 Christbäume eingesammelt und einer Kompostierung zugeführt. In die Hundesackerlspender wurden im Jahr 2021 22.000 Sackerl ausgegeben und ca. 2.300 Restmüllsäcke eingesammelt und entsorgt.“ So berichtet Bauhofleiter Gerhard Popper.



„Die Aktion „Zwentendorf macht sauber“ hat unsere Gemeinde 2021 merklich sauberer gehalten. Jetzt starten wir wieder.“

ZUSAMMEN ZWENTENDORF
NEUES LOGO & NEUER AUFTRITT

VON ÖFFENTLICHKEITSARBEITERIN MARIKA OFNER

Seit drei Jahren hat die Marktgemeinde Zwentendorf eine Stabsstelle für Öffentlichkeitsarbeit installiert. Ziel dieser Position ist es, die vielen Aktivitäten und Projekte in unserer Marktgemeinde bestmöglich zu kommunizieren.

2021 wurde auch das neue Logo, der **neue Leitgedanke von „ZUSAMMEN ZWENTENDORF“**, das Ergebnis eines Bürgerbeteiligungsprojektes, und das neue Erscheinungsbild der Marktgemeinde Zwentendorf veröffentlicht und in allen Werbemitteln umgesetzt.

Folder, Plakate, Homepage, Gemeindezeitung: Alles passt nun zusammen. Gleich die erste Erscheinung der Rathauspost brachte Zwentendorf dabei aufs Stockerl beim Wettbewerb für **Kommunale Kommunikation** der Kultur.Region.Niederösterreich. Ebenso wurde der Social-Media-Auftritt mit dem 2. Platz prämiert. Der Prozess wird gefördert von der Dorf- und Stadterneuerung NÖ.

Ebenso ausgezeichnet wurde eine Idee der Öffentlichkeitsarbeit, nämlich das Projekt **„IM ZWENTRUM“**, das dem Zentrum von Zwentendorf im August 2021 einen Reigen von Veranstaltungen bescherte.



„Donau – Energie – Zusammen: Das ist die Essenz der neuen Wort-Bild-Marke.“

3. & HÖCHSTE STUFE ERREICHT

HÖCHSTE QUALITÄTS-STUFE ERREICHT

VITALKÜCHE STUFE 3 GMOAKUCHL



Die Gmoakuchl versorgt Kinderstube, Kindergärten, Schulen und „Essen auf Rädern“ mit gesundem und frischem Essen. Jetzt erhält sie die Auszeichnung „Vitalküche Stufe 3“.

„Milch, Obers, Joghurt, Sauerrahm, Butter und Topfen werden bereits BIO verwendet, ebenso Erdäpfel und Gewürze.“

Was bedeutet diese Prämierung von "Tut gut" Niederösterreich? Diese Top-Stufe besagt, dass 100 % der „Tut gut“-Kriterien für eine Gemeinschaftsküche erfüllt sind: – in Bezug auf Ernährung (passendes Angebot je nach Zielgruppe), – in Bezug auf die Umwelt (Verwendung von regionalen und saisonalen Zutaten) und in Bezug auf soziale Aspekte wie das Essumfeld und das Gemeinschaftserlebnis beim Essen.

Manuel Bunzengruber, der Leiter der Gmoakuchl hat für uns Zahlen und Fakten für das Jahr 2021 zusammengestellt:

„Im Jahr 2021 hatten wir 58 „Essen auf Rädern“-Bezieher_innen. (27 aus Zwentendorf, 18 aus Erpersdorf, vier aus Dürnrohr, drei aus Kleinschönbichl, je zwei aus Pischelsdorf und Preuwitz, je einen aus Bärndorf und Maria Pöschsee.) Diese Essen werden mit unserem E-Auto zugestellt.“

Wir haben 10.500 Portionen für „Essen auf Rädern“, 21.500 Portionen für die Kinderstube, Kindergärten, Volksschule und Mittelschule gekocht. Weiters 450 Portionen für das Balance-Wohnheim in Maria Pöschsee.

Unsere Zutaten beziehen wir aus der Region: Die Lieferanten sind: Fleischerei Höchtel (Fleisch und Wurst), Spar Augstaller, Eierhof Marschall, Familie Kaufmann (Erdäpfel), Familie Scheed (BIO Erdäpfel), Familie Brachmann (Äpfel), Familie Baumgartner (Knoblauch, Zwiebel, Kürbis), Ölmühle Süß Gemeinlebarn (Rapsöl), Milchprodukte über Hiegesberger, Familie Donabaum (Mehl), Familie Zachhalmel (Gemüse und Obst)

Derzeit stellen wir schrittweise nach Möglichkeit auf biologische Landwirtschaft um. Milch, Obers, Joghurt, Sauerrahm, Butter und Topfen werden bereits bio verwendet, ebenso Erdäpfel und Gewürze.

„Wir haben 30 verschiedene Gemüsecremesuppen gemacht, 100 verschiedene Hauptspeisen, 15 Suppeneinlagen und ungefähr 20 verschiedene Kuchen oder Schnitten produziert. Nun wurden wir vom Land Niederösterreich als Vitalküche Stufe 3 (das ist die höchste Stufe) ausgezeichnet.“

Manuel Bunzengruber

Anmeldung für „Essen auf Rädern“ im Bürgerservice +43 2277 209 12 oder 13

Im Bild: Bürgermeisterin Marion Török, Christiane Schenk, Sabine Scheckenbacher, Manuela Ladner, Manuel Bunzengruber, Tanja Eckerl und Initiator Manfred Bichler halten stolz das „Vitalküche Zertifikat“



EHRENAMT

HAUS DER GESCHICHTE

5 BIS 8 EHRENAMTLICHE ARBEITSSTUNDEN TÄGLICH

Während der Bau des „Hauses der Geschichte“ hochgezogen wird, hat sich der Kustos Gerhard Bauer mit seiner Sammlung im Bürokomplex im AKW einen Arbeitsplatz eingerichtet, wo er täglich fünf bis acht Stunden ehrenamtlich in das Museum investiert.

Gerhard Bauer berichtet: „2021 wurden über 1.400 Exponate in einem speziellen Verfahren, dem Focus-Stacking, fotografiert, diese Fotos danach bearbeitet und auf der Homepage www.museum-zwentendorf.at online gestellt. Dazu waren ebenso intensive Recherchen zur Bestimmung und Beschreibung notwendig.

Derzeit werden alle Exponate in einer Museums-Software des Landes NÖ inventarisiert, wobei oftmals weitgehende Recherchen erforderlich sind. Dies ist notwendig, um einen ausführlichen Überblick über die Sammlungen zu erlangen und ist Vorgabe für eine **Landesförderung**.

Zwischendurch war ich mit oftmaligen Planabstimmungen mit dem Architektenbüro und laufenden Besichtigungen der Baustelle beschäftigt. Ich dokumentiere den Baufortschritt der Gebäudeadaptierungen fast wöchentlich.

Voraussichtlich im Frühjahr 2022 kann ich das neue Büro mit Depot am Rathausplatz beziehen. Erst dann erfolgt die Detail-Planung und Kalkulation des Schauraums der permanenten Ausstellung. Danach können wir um eine Förderung beim Land Niederösterreich ansuchen. Erst nach dem Bescheid einer Förderung kann mit dem Schauraum begonnen wer-

den. Vorher dürfen keine diesbezüglichen Arbeiten durchgeführt werden. Diese werden voraussichtlich im **Winter 2022/2023** erfolgen.

Die permanente Schau der Zwentendorfer Geschichte soll durch laufende Themenausstellungen ergänzt werden. In Planung ist die Sonderausstellung **„Gewerbe in Zwentendorf“**, wo noch ehrenamtliche Kuratoren gesucht werden. Ein facebook-Aufruf hat schon diesbezüglich Interesse erweckt.

„Last but not least“ erstelle ich eine Chronik des Hauses „Althann“ und ein Team arbeitet an der **Neuerscheinung des „Heimatbuches“**, das zur Eröffnung des "Hauses der Geschichte" fertig sein soll.

Kustos Gerhard Bauer, +43 676 936 54 54
museum@zwentendorf-donau.gv.at
www.museum-zwentendorf.at



„Noch ist viel zu tun bis zur Eröffnung des „Hauses der Geschichte“.“



Gerhard Bauer auf der Baustelle. Im Erdgeschoß wird das „Haus der Geschichte“ zu finden sein. Darüber ist das Musikheim.



FÜR
UNSERE
KLEINEN



10 JAHRE KINDERSTUBE

WIE DOCH DIE ZEIT VERFLIEGT

Nun ist schon wieder ein weiteres Jahr vergangen und wir begrüßen das neue Jahr 2022 mit vollem Elan! Wir hoffen, dass alle einen guten Start hatten und wünschen ein erfolgreiches, spannendes, aber vor allem ein gesundes neues Jahr.

Was haben wir in der Kinderstube im letzten Jahr erlebt?

Wir sind 2012 mit sieben Kleinkindern und zehn Volksschulkindern gestartet. In der winterliche Zeit haben die Kinder viel Ruhe und Entspannung erfahren. Natürlich durfte ein kleines Faschingsfest nicht fehlen. Den farbenfrohen Frühling haben wir oftmals draußen verbracht. Wir waren mit unseren Krippenwagen unterwegs und besuchten die umliegenden Spielplätze. Auch das Basteln und Malen kamen nicht zu kurz. Der Sommer, den wir oft nur in Windeln mit Wasserspielen im Hof verbrachten, war bei uns stark besucht. Wir hatten in den Ferien nur die letzte Ferienwoche geschlossen. Während der Lockdown-Phasen konnten wir unseren Eltern immer eine Betreuung anbieten.

Im September feierten wir unseren 10. Geburtstag: 10 Jahre fast durchgehende Kinderbetreuung mit über 200 Kindern, die wir ein Stück des Lebens begleiten durften.

Zu diesem Anlass hat uns die „Gemeinde“ besucht und ein tolles Geschenk mitgebracht. Passend zum Jahresthema - „Die Raupe Nimmersatt“ - haben wir eine bunte Krabbelraupe bekommen. Nochmals ein herzliches Dankeschön!

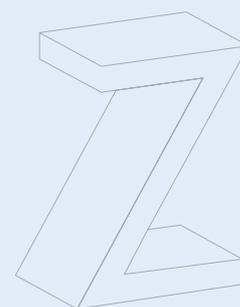
Rückblickend hatten wir spannende und intensive Jahre, in denen wir viel lernen durften: Kein Kind gleicht dem anderen. Jedes Kind hat seine eigene kleine Persönlichkeit mit ganz eigenen Bedürfnissen. Und jedes Kind „wächst“ in seinem eigenen Tempo.

Das Semester 2021/2022 haben wir mit elf Kleinkindern und drei Volksschulkindern gestartet. Die Raupe Nimmersatt wird uns durch dieses Jahr mit spannenden Aktivitäten begleiten. Mittlerweile haben wir schon so viele Anmeldungen, dass wir im Sommer mit einer zweiten Gruppe starten werden.

Wir haben **Montag bis Freitag von 7 bis 17 Uhr geöffnet** und betreuen Kinder **ab dem 1. Lebensjahr**. Außerdem haben wir nur im Sommer die letzte Ferienwoche und im Winter die 1. Weihnachtswoche geschlossen. Bei Interesse meldet euch unter +43 664 8846 1504 Eure Kinderstube



„Jedes Kind hat seine eigene kleine Persönlichkeit mit ganz eigenen Bedürfnissen. Und jedes Kind „wächst“ in seinem eigenen Tempo.“ Leiterin Manuela Ladner



BILDBESCHREIBUNG

- 1 bis 6. Impressionen aus der Kinderstube
- 2 Bürgermeisterin Marion Török und GGR René Strametz übergeben eine Spielzeugraupe an die Kinder der Kinderstube. Hier mit Leiterin Manuela Ladner.
- 7 Das Team der Kinderstube: Daniela Oberleitner, Astrid Trixner und Manuela Ladner
- 8 bis 11. Das Kinderferienspiel hat 2021 natürlich auch stattgefunden. Mit Tennisclub Preuwitz, Stand-up Paddeln in der Bagger, einer Radfahrt nach Tulln oder mit einem Englisch-Camp



MUSIK
LIEGT IN
DER LUFT.



MUSIKVEREIN ZWENTENDORF

OBMANN CHRISTIAN KAUFMANN BERICHTET. **1**

Unser musikalischer Jahresbeginn war erst im Juni möglich. Dies hatte zur Folge, dass die vorgeschriebene turnusmäßige Neuwahl des Vorstandes erstmalig in der Vereinsgeschichte nicht bei der Generalversammlung, also mit persönlicher Anwesenheit aller Mitglieder, durchgeführt werden konnte. In der deshalb durchgeführten Briefwahl gab es in einigen Funktionen Besetzungsänderungen. Ein Dankeschön ergeht an dieser Stelle nochmals an alle ausgeschiedenen Funktionäre für ihre Tätigkeit und den neuen Mitgliedern im Vorstand für die Bereitschaft zur Mitarbeit.

Ein besonderer Dank gilt hier Ernst Kargl für seine jahrzehntelange Tätigkeit als Kapellmeister. Zugleich sind wir zuversichtlich, dass die musikalische Arbeit unter der neuen Führung von Dominik Berger weiterhin in guten Händen liegt.

Musikalisch wurde in diesem Jahr parallel zum Orchestermusizieren vermehrt in kleineren Gruppen geprobt und musiziert. Erfreulicher Weise wurde das von den Musikern und der Bevölkerung gut angenommen. Hier können das Ensemblekonzert „Sommerklänge – IM ZWENTRUM“ am Marktplatz vor dem Rosencafé und die Ge-

staltung der **Christtagsmesse am 25.12.** in der Pfarrkirche Zwentendorf in Erinnerung gerufen werden.

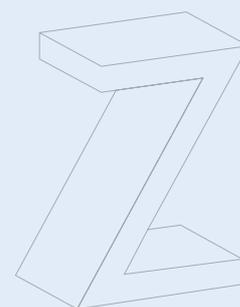
Die Auftritte des Gesamtorchesters sind sehr überschaubar: **Das Dorffest der FF Maria Pongee, das Erntedankfest in der Pfarre Zwentendorf, „Aufgspü’t im Ort“ in den Ortschaften Preuwitz und Maria Pongee und das Herbstfest des Vereines Dorfzeit** waren, wenn man so sagen darf, die Highlights. Daneben gab es noch einige wenige private und kirchliche Anlässe, die wir mitgestalten durften. Wie schon 2020 wäre die Liste der ausgefallenen Veranstaltungen mit unserer Beteiligung länger als jene der durchgeführten.

Die im Herbst begonnene Probenarbeit für die geplante Marsch-Polka-Walzer Bewertung, als Ersatz für die Konzertmusikbewertung, fand Anfang November leider wieder ein jähes Ende. Bis kurz vor Weihnachten war wiederum kein gemeinsames Musizieren erlaubt.

Frei nach dem Motto „Die Hoffnung stirbt zuletzt“ sind wir zuversichtlich, im Jahr 2022 der Gemeindebevölkerung wieder etwas öfter durch unser Wirken ein wenig Freude bereiten zu können.



„Mit Freude sehen wir dem neuen Klangraum entgegen. Beste Klangqualität und viel Raum warten auf uns.“ Bild 8



BILDBESCHREIBUNG

- 2** Dorffest in Maria Pongee
- 3** Ensemble T-Blech bei IM ZWENTRUM
- 4** Ensemble Querflöte in der Pfarrkirche Zwentendorf
- 5** Musikverein am Gleichenfest in seinen Räumlichkeiten (ebenso Bild 7)
- 6** Erntedankfest

100 JAHRE NÖ IN TULLN
AM SA, 25.06., 14-18 UHR
TANZ & MUSIK & SINGEN

ERNST KARGL IST BEGEISTERT.



MUSIC & DANCE FACTORY ZWENTENDORF

Explosionsartiger Anstieg der Schüleranmeldungen durch neues Unterrichtskonzept

„Bis jetzt sind 143 Anmeldungen für das Unterrichtsjahr 2021/2022 eingetroffen. Die Anmeldezahl zum Vorjahr hat sich explosionsartig mehr als verdoppelt. Und es werden immer mehr.“

Während der Pandemiezeit haben wir festgestellt, dass wir noch lange nicht die Grenzen unserer Kreativität erreicht haben. Die schnelllebige Zeit, beschleunigt auch durch Corona, hat die Music & Dance Factory Zwentendorf voll positiv in Schwung gesetzt. Die aus dieser Situation im Lehrer_innen-Team entstandenen grandiosen Ideen wurden in kürzester Zeit realisiert.

Neuerungen sowie Änderungen des Ausbildungskonzepts wurden nicht nur für Kinder, sondern speziell auch für Erwachsene implementiert. Aktives Musizieren für jeden, von ganz klein bis ganz groß. **Seit September 2021 bitten wir abwechslungsreichen Gruppenunterricht, für Babys ab 6 Monate, Kinder, Jugendliche und Erwachsene an, der ab Volksschulalter mit zielorientiertem Einzelunterricht kombinierbar ist.**

NEU sind die **Musikmäuse, elementares Musizieren in der Eltern-Kind-Gruppe für Kinder ab 6 Monate sowie die Musikzwerge, Gruppenmusizieren im Vorschulalter.** Diese

zwei Unterrichtsarten ermöglichen einen ganzheitlichen, kreativen, prozess- und handlungsorientierten Umgang mit Musik, Bewegung, Tanz, Stimme und Sprache. Kreative Betätigung, aktive Beteiligung, Mitbestimmung und Mitgestaltung sowie die Ausrichtung an den individuellen Voraussetzungen der Kinder stehen im Vordergrund.

Die Blockflötenklasse, der Spaß durch gemeinsames Musizieren in der Gruppe, ist jetzt nicht nur in der 2. Klasse Volksschule, sondern nun auch in der 1. Klasse möglich.

NEU ist auch die Musikklasse I und II für die 3. und 4. Klasse Volksschule, und die Musikklasse „Plus“ ab der Mittelschule. In der Musikklasse „ULTRA“ werden Quereinsteiger, Jugendliche und Erwachsene, motiviert, in der Gruppe zu spielen. In den Musikklassen können Blockflöte, Gitarre (ab Musikklasse PLUS und ULTRA auch E-Gitarre und E-Bass), Keyboard, Klavier, Gesang, Querflöte, Klarinette, Fagott, Saxophon, Flügelhorn, Trompete, Tenorhorn, Posaune, Waldhorn, Tuba und Schlagwerk erlernt werden.

Das neue „**Atomic Ton Orchester Zwentendorf**“, ein Orchester für alle Instrumente wie Saiten- (auch Streich-), Tasten-, Blas- und Schlaginstrumente & Gesang ist für Jugendliche und Erwachsene, die bereits musikalische Kenntnisse haben. Auch Wiedereinsteiger sollen so motiviert werden, am gemeinsamen, stressfreien Musizieren mit einigen Highlights im Jahr, mit gemeinsamen Freizeitaktivitäten für das gemeinsame Wohl und Freude an der Gemeinschaft. Text: Ernst Kargl

*Bild oben: Ernst Kargl spielt auf der Baustelle.
Bild links: Eröffnung IM ZWENTRUM*



DAS DIGITALE GEDÄCHTNIS

1.304 FILES IN DER TOPOTHEK

GERHART TREITL BERICHTET.

Geplant hätten wir eine tolle Eröffnung der Topothek Ende April 2020 im Donauhof. Aber aus bekannten Gründen wurde daraus nichts. Mitten im ersten „Lockdown“ haben wir dann am 23. März 2020 die Topothek ohne Pauken und Trompeten für die Allgemeinheit freigeschaltet.

2021 war also das erste volle Jahr, in dem die Topothek online war. Daraus ergaben sich viele interessante Details wie z.B.: täglich besuchen unsere Topothek **zwischen 20 und 40 Personen aus aller Welt** (97,7% aus Österreich), die meist gesuchten Begriffe sind **„Schule“** und **„Ansichtskarte“**. Unsere **„Best of Topothek“** werden regelmäßig in der Rathauspost veröffentlicht. Aktuell haben wir 1.304 Objekte veröffentlicht. Großteils Fotos, aber auch Filme und Dokumente.

Damit das Angebot laufend erweitert wird, brauchen wir Ihre Mithilfe. Die Topothek lebt von den Schätzen, die Sie uns zur Verfügung stellen - und das geht sehr einfach. Sie borgen uns die Fotos für ein bis zwei Tage, wir scannen die Bilder – fertig. Gerne können wir Ihnen auch das Ergebnis des Scans auf einem Datenträger zukommen lassen. Wir bitten weiterhin um Ihre Unterstützung, sei es in Form von Ihrem Wissen oder Ihren Fotos.

Sprechen Sie uns an, wir freuen uns drauf!
Gerhard Treitl: gerhard.treitl@aon.at
Rudolf Rabl: rudolf.rabl@aon.at
Gerhard Bauer: museum@zwentendorf-donau.gv.at

Die Topothek erreichen Sie unter:
<https://zwentendorf.topothek.at>



Bild 1: das 1. Foto, welches in der Topothek veröffentlicht wurde und zeigt die Volksschule von Ma. Ponsee 1960. Besitzerin ist Erna Schwarz aus Maria Ponsee



Bild 2: das 2. Foto welches in der Topothek veröffentlicht wurde zeigt den 1. Kindergarten in Zwentendorf samt Arzthaus 1965. Besitzer ist Gerhard Bauer aus Erpersdorf Siedlung



Bild 3: die am meisten gesehene Ansichtskarte ist vom Schloss Althann aus dem Jahre 1910. Besitzer ist Anton Scharl; Bild 4: das älteste Foto, welches wir in der Topothek veröffentlicht haben, zeigt Frau Anna Wohlmertsberger (geb. 1847 als Anna Schrefl) aus Buttendorf 2. Die Aufnahme stammt aus 1880 und ist im Besitz von Hilde Wohlmertsberger aus Buttendorf Nr. 2. Bild 5: das meistgesehenste Foto 2021 war von der Erstkommunion 1969, im Besitz von Gerhard Treitl





1



2



3



4

ALLES FÜR UNSERE KINDER



5



6



7



8



9



10

KINDERGARTEN ERPERSDORF

VERA GSCHWANTNER BERICHTET.

„2021 — ein Jahr in dem die **Sicherheit und Gesundheit**, vor allem aber die Lebensfreude und Gemeinschaft der Kindergartenkinder im Mittelpunkt stand.

Am **Faschingsdienstag** sorgten das Dossenschießen, der Luftballonlauf, „steck Pipi die Zöpfe an“, die Kinderdisco im Bewegungsraum und das Krapfen Essen für gute Stimmung.

Bei der **Osternestsuche** nach den Osterferien waren die Kinder sichtlich begeistert. Wir durften in diesem Jahr wieder einige Kinder in unseren Gruppen begrüßen und unsere Lernzweige in die Volksschule verabschieden.

Dies fand bei einem **Abschlussfest** mit den Kindern in den Gruppen und auch bei gruppenweisen Aktivitäten außerhalb des Kindergartens statt. (Gruppe 1: im Schlosspark Grafenegg, Gruppe 2: bei der Bärenhütte, Gruppe 3: im Garten des Kindergartens) Im September wurde unser Team neu aufgestellt. Beate Bichler und Magdalena Schildberger arbeiten als Pädagoginnen (Job Sharing) mit der Betreuerin Christa Fries in der blauen Gruppe und Tanja Eckerl als Pädagogin und Leitungsstellvertretung gemeinsam mit der Betreuerin Elvira Hrustic in der roten Gruppe.

Im Dezember durften wir der Betreuerin **Renate Grill - Aigner** für die langjährig gute

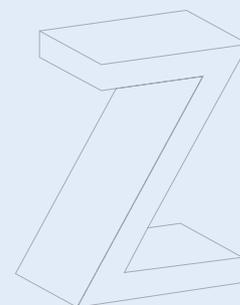
Zusammenarbeit danken und sie in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Eva Horak arbeitet ab jetzt als Betreuerin mit der Pädagogin und Leitung Vera Gschwantner in der gelben Gruppe. Außerdem bereichert Michelle Stoifl von nun an als Stützkraft unser Team.

Höhepunkte im Jahreskreis waren das **Laternenfest und die Nikolausfeier**, welche gruppenintern am Vormittag gefeiert wurden. Für den familieninternen Laternenumzug am Abend schmückten wir gemeinsam mit den Kindern stimmungsvoll beleuchtete Fenster. Dem Nikolaus winkten die Kinder von der Terrassentür aus zu und er brachte jedem Kind eine Rührtrommel.

Ein Erlebnis der besonderen Art bescherzte **„Frau Holle“** den Kindern. Das Kneippen im Schnee machte große Freude. Die Wasseranwendungen finden für gesunde Kinder auch in Zeiten der Pandemie statt, da wir so nicht nur das Körperbewusstsein, sondern auch das Immunsystem der Kinder stärken wollen.

Durch die Initiative von Tanja Eckerl fand am Ende des Jahres eine **Holzwerkstatt** statt. Die Neugierde und Freude der Kinder beim Hämmern, Sägen, Nageln war deutlich zu sehen. Vielen Dank an die zahlreichen Holzspenden!"

Bericht auch Seite 30 und 31



„Aufgrund unseres Sicherheitskonzeptes wurde 2021 das gruppenübergreifende Arbeiten eingestellt und die Kinder und Eltern wurden mit neuen Ritualen vertraut. Danke für Ihr Verständnis und die Zusammenarbeit 2021!“

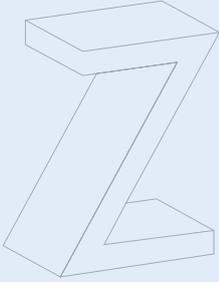
BILDBESCHREIBUNG

1 bis 4. Impressionen aus dem Kneippkindergarten in Erpersdorf

5 bis 10. Impressionen aus dem Kindergarten in Zwentendorf

PROJEKTE 2021

KINDERGARTEN ZWENTENDORF



Kindergartenleiterin Ilse Hawle berichtet über die wertvollen Projekte mit den Kindern.

ERDÄPFEL

Im Frühjahr wurden von den Kindern wieder Erdäpfel in einem Jutesack angebaut. Die Kinder konnten die Pflanzen beim Wachsen beobachten und auch die Pflege dafür übernehmen. Nach den Sommerferien wurden die Erdäpfel geerntet und zu Suppe verarbeitet.

LERNFUCHSFEST 2 GO

Am Ende des Kindergartenjahres gab es ein besonderes Abschlussfest für unsere Schulanfänger. Jeder Lernfuchs bekam eine Papiertasche in der sie verschiedene Materialien und Aufgaben fanden, die sie mit ihren Familien spielerisch lösen durften. Bild 5, Seite 50

MOBILITÄTSWOCHE

Am Freitag, dem 17.09.2021 fand im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche unser Aktionstag statt und die Kinder durften die Straße

bemalen.

Bereits im Vorfeld haben sich die Kinder mit dem Thema „Wie komme ich in den Kindergarten“ auseinandergesetzt und dieses mit den verschiedenen Materialien der Mobilitätsbox erarbeitet. Der rote Gemeindebus stand dabei im Mittelpunkt.

Bild 6 und 7, Seite 50

HEILIGER NIKOLAUS

Auch dieses Jahr hat der Hl. Nikolaus den langen Weg nicht gescheut und war zu Besuch bei den Kindern im Kindergarten. Mit der Legende des Bischofs Nikolaus sowie mit Liedern und Gedichten durften wir eine feierliche Begegnung mit dem Heiligen Nikolaus erleben. Kinder, die an diesem Tag nicht im Kindergarten waren, konnten ihr Nikolaussackerl abholen kommen. Bild 9, Seite 50

AUS UNSEREN DÖRFERN

DORFZEIT. DORFERNEUERUNGSVEREIN

Für Kaindorf, Buttendorf, Oberbierbaum, Maria Ponsee und Preuwitz

Das Jahr 2021 brachte für uns als Dorfzeit viele spannende, einmalige und neue Erfahrungen. Beim Ideenwettbewerb vom Land NÖ haben wir mit unserer Vision von einem **Tauschwagen „Drum herum - Kum herum“ für unsere 5 Ortschaften Kaindorf, Buttendorf, Oberbierbaum, Maria Ponsee und Preuwitz** gewonnen. Die Umsetzung werden wir im Frühjahr 2022 starten.

Auf den Spielplätzen in Maria Ponsee und Buttendorf durften wir im Sommer zwei gemütliche **Generationennachmittage im Kreise der Familien unserer Dörfer** verbringen.

Bei unserer jährlichen Generalversammlung wurde das geplätzte 900 Jahre-Maria Ponsee-Fest in einer **901 Jahre-Maria Ponsee-Festschrift** verewigt und kann beim Vorstand der Dorfzeit erworben werden. Hier nochmal ein riesiges **Dankeschön an Mag.ª Monika Fischer** für ihr unermüdliches Engagement.

Im Oktober durften wir unser erstes stimmungsvolles **Herbstfest** gestalten. Danke an alle Kürbisschnitzende Familien, die mit ihren Drachen den leichten Wind nutzten und sich bei Maroni und Apfelpunsch stärkten. Die Blasmusik hat den herrlichen Tag musikalisch umrahmt. Was bleibt ist eine wundervolle Erinnerung mit Lust auf mehr solcher Tage, die voll sein sollen mit gemeinsamer Zeit, gemeinsamen Gesprächen und gemeinsamen Ideen für unser Leben im Dorf.

Bei einem Spaziergang durch die Dörfer konnte man in der **Adventzeit** die weihnacht-

lich gestalteten Adventfenster bewundern. Zum Jahresabschluss laden wir jedes Jahr gerne zur **Weihnachtswanderung** in die Au ein, bei der den Tieren des Waldes Futter gebracht wird und wir uns gemeinsam singend auf den Weihnachtsabend einstimmen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei unserem Frühlingsfest am 20.3.2022 und unserem Herbstfest am 23.10.2022 und auf die gemeinsame Dorfzeit.



Dorferneuerungsverein DORFZEIT
3454 Maria Ponsee
dorfzeit@gmx.at
www.dorfzeit.dev

Obfrau Julia Frank
mit Bürgermeisterin
Marion Török

FRÜHLINGSFEST
20. MÄRZ 2022





1



2

ALLES FÜR UNSERE KINDER



3



4



5



6



7



8

VOLKSSCHULE ZWENTENDORF

DIREKTORIN VD MONIKA NIKOWITZ BERICHTET.

Das Jahr 2021 begann so, wie das Jahr 2020 geendet hatte, mit einem Lockdown und einer Schulschließung, die bis Ende Jänner dauerte. Danach mussten wir uns an die „Nasenbohrertests“ gewöhnen. Diese Antigentests mit dem Nasenbohrstäbchen ermöglichten es den Kindern bis zu den Osterferien in der Schule zu bleiben. Danach wurde die Schule teilweise geschlossen und es besuchten nur die Kinder der 4. Klassen die Schule.

Erst ab Mitte April 2021 gab es ein Wiedersehen und Präsenzunterricht für alle.

Damals hofften wir, dass wir auf Dauer zu einem normalen Unterricht zurückkehren würden, gerade weil wir regelmäßig testeten. Leider war das Ende der Pandemie noch nicht gekommen.

Nach dem Sommer gab es aber wenigstens keine Schulschließungen mehr. Regelmäßige Testungen mit Antigen- und PCR-Tests ermöglichten das Offenhalten der Volksschule.

Auch wenn es noch Einschränkungen durch das Bildungsministerium gab und gibt, so versuchten die Pädagoginnen der Volksschule Zwentendorf, den Kindern einen **möglichst motivierenden und spannenden Unterricht** zu bieten.

In vielen Stunden trugen die Kinder einen Mund-Nasen-Schutz, das Lernen machte dennoch Freude, wie die 2c mit dem Jahreskreis oder die 4b in einer Spielstunde zeigen (Foto 2c, Foto 4b).

In den Maskenpausen bei weit geöffneten Fenstern war Zeit für Gesprächsrunden oder gemeinsame Aktivitäten (Foto 1a).

Viele Stunden wurden ins Freie verlegt. An der frischen Luft wurde geturnt, gespielt, gesungen und gelernt. Besonders schön wurde es, als die Kinder im **Schnee** spielen konnten. Die Kinder der 2a ließen ihre Bobs über den Hügel des Spielplatzes sausen (Foto 2).

Ganz oft nutzten wir unseren Schulhof für **Spiele und Bewegungseinheiten mit Fahrzeugen** (Foto 8).

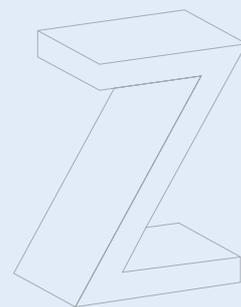
Die vielen Unterbrechungen der letzten Schuljahre hatten uns gezeigt, wie wichtig die Gemeinschaft innerhalb einer Klasse und innerhalb einer Schule ist. Daher legten wir einen besonderen Schwerpunkt auf das **Teambuilding in allen Klassen**. Die 3b versuchte dabei auch gemeinsame Lösungen mit dem Fröbelturm zu finden. (Foto 3)

Auch wenn die Corona-Zahlen durch die Omikron-Variante gerade stark ansteigen, so hoffen wir im zweiten Semester auf ein möglichst normales, lehrreiches und spannendes Schuljahr.



Im Bild: Direktorin VD Monika Nikowitz mit Bürgermeisterin Marion Török

„Teambuilding war 2021 bei den Kindern besonders wichtig.“



BILDBESCHREIBUNG

- 1 Überreichung der Schulstart-Box
- 2 und 8. Draußen im Schnee (2a) oder im Hof (3a)
- 3 Teambuilding (3b) ist besonders wichtig.
- 4 Sommerschule als Vorbereitung
- 5 1A - Kühe
- 6 4b in der Spielstunde und 7: Jahreskreis 2c



**ALLES FÜR
UNSERE
KINDER**



MITTELSCHULE ZWENTENDORF

2021 BEGANN WIE 2020 ENDETE – MIT EINEM LOCKDOWN.

Dies war für uns nichts Neues, da wir bereits im Jahr vorher intensiv mit dieser Einschränkung zu leben gelernt hatten. Durch die guten EDV-Kenntnisse unserer Schülerinnen und der bestehenden Hardware konnten wir auch diese Phase weitestgehend gut überstehen (Stichwort „Distance-Learning“).

Leider fielen aber einige Schulveranstaltungen, wie Schikurs und Englandwoche der Pandemie zum Opfer (zum Leidwesen der Schüler_innen). Dennoch gelang es uns, den Schulalltag etwas aufzulockern und einige Highlights für die SchülerInnen zu schaffen, wie z.B. das projektorientierte Arbeiten im Rahmen unserer Lesetage, Radtouren machen, Eislaufen, ... **Es war uns wichtig, nach der langen Zeit des Distance-Learnings vor allem das soziale Gefüge in unserer Schulgemeinschaft wieder zu stärken.**

Zunehmend rückte das Baugeschehen in den Fokus des schulischen Alltags. Dies gipfelte darin, dass für die **beiden vierten Klassen Schulcontainer** vor dem Schulgebäude aufgestellt werden mussten, damit der Unterricht gewährleistet werden konnte. Dies äußerte sich darin, dass wir das Schulgebäude schon eine Woche vor dem regulären Schulschluss räumen mussten, damit die Adaptierungsmaßnahmen in unserem Schulgebäude so schnell wie möglich durchgeführt werden konnten (Wandertage, Kinobesuche und Theaterveranstaltungen halfen uns dabei, den Unterricht zumindest in der vorletzten Woche noch aufrecht zu erhalten.

Auch der Schulbeginn des Schuljahres 21/22 war um einige Tage nach hinten ver-

schoben, um die Arbeiten innerhalb des Schulgebäudes fertigzustellen.

Ganz besonders möchten wir darauf hinweisen, dass nun bereits im dritten Jahrgang eine Klasse als sogenannte **Ganztagsklasse in verschränkter Form** geführt wird, was uns vor zusätzliche räumliche Herausforderungen stellte.

Unglücklicherweise mussten wir **im Wintersemester auf unseren Turnsaal verzichten**, da dieser bei den Adaptierungsmaßnahmen stark beschädigt wurde und leider unbenutzbar war. Daher erfolgte der Turnunterricht größtenteils im Freien. Als absolutes Highlight möchte ich aber das Beziehen der neuen Räumlichkeiten Mitte Dezember hervorheben.

Wir konnten nun erstmals die **Vorzüge und das Raumangebot der Adaptierung genießen (Umbau im alten Gebäude und Zubau über dem Turnsaal).**

Bis Jahresausklang mussten wir uns dennoch immer wieder mit den Widrigkeiten der pandemischen Situation herumschlagen.

Ich möchte in diesem Zusammenhang explizit darauf hinweisen, dass aufgrund des enormen Einsatzes der Kollegenschaft, des Betreuungspersonals, des Verständnisses und der guten Zusammenarbeit mit den Eltern es möglich war, die durch Covid erschwerten Bedingungen weitestgehend zu meistern und den Schullalltag in vielen Belangen uneingeschränkt durchzuführen.

Rabl Franz und das Team der MS Zwentendorf



Im Bild: Direktor Franz Rabl bedankt sich bei Petra Kreimel für ihre Tätigkeit für den Elternverein

„Last but not least möchten wir uns – das Team der MS Zwentendorf – und alle am schulischen Leben beteiligten Personen für die gute Kooperation in diesen schwierigen Zeiten von Seiten der Gemeinde bedanken.“

GEMMA

MOBILE JUGENDARBEIT



„Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und enge Vernetzung mit dem JUK, hier besonders bei Joachim Melanidis.“

Wir dürfen trotz aller Widrigkeiten rund um Corona auf ein erfolgreiches Jahr 2021 zurückblicken.

Zum einen konnten wir im Rahmen unserer Arbeit Kontakte zu neuen Klient_innen knüpfen, zum anderen aber auch die Beziehung zu bereits bekannten Gesichtern intensivieren.

In diesem Jahr lag der Schwerpunkt eindeutig wieder auf der mobilen und aufsuchenden Arbeit. Auch im Jahr 2021 konnten wir 2-3-mal pro Woche vor Ort sein, in Lockdown-Zeiten

wurde zusätzlich ein Online-Angebot eingerichtet, hier waren wir unter anderem auf Discord für die Jugendlichen erreichbar.

Außerdem haben wir ein neues Medienstudio eingerichtet (Bild 3), das den Fokus vor allem auf Streaming und Content-Produktion legt. Dieses ist auch für Jugendliche aus Zwentendorf kostenfrei und mit unserer Unterstützung nutzbar.

Im Rahmen der Streetwork-Dienste standen neben Spiel und Spaß, beispielsweise beim gemeinsamen Fußball spielen (Bild 2), vor allem auch Beratungen im Mittelpunkt. Relevante Themen waren vor allem die Pandemie, aber auch Schule, Arbeit oder Sexualität.

Gemma!

Mobile Jugendarbeit im Bezirk Tulln

gemma@jugend-tulln.at

+43 664 829 38 76

Bild links: JUK-Leiter Joachim Melanidis, Georg Dammerer, BA, und GEMMA-Leiterin Lisa Egretzberger, BA



JUK – JUGENDKULTUR-CAFÉ ZWENTENDORF



ALLGEMEINE GEDANKEN VON LEITER JOACHIM MELANIDIS

Wie wohl die meisten, habe auch ich für mich über die Weihnachtstage, die auch diesmal wieder ruhiger als gewohnt ausgefallen sind, darüber sinniert, was von den vergangenen zwölf Monaten, insbesondere im Jugendkulturcafé am Ende im Rückblick wohl hängenbleiben wird, wie sich diese Zeit auf unser gemeinsames Leben und Miteinander ausgewirkt haben.

Nun, die erste Reaktion war natürlich auch bei mir: „Gut, dass sich dieses blöde Jahr bald verabschiedet. 2021 war übel, wird sicherlich nicht in guter Erinnerung bleiben“. Doch je länger ich mir darüber Gedanken gemacht habe, je weniger konnte ich diese negativen Gefühle bestätigen. Eigentlich gehe ich sogar relativ gut gelaunt in das neue Jahr, was mich selbst, in Anbetracht der vielen Einschränkungen zuletzt, einigermaßen erstaunt hat. Das Jahr 2021 war dann doch nicht das Jahr, in dem wir die Corona-Pandemie besiegt haben. Das steht jetzt fest. Diesbezügliche Hoffnungen haben sich leider zerschlagen. Wer gedacht hätte, nach 2020 würde alles besser, der sah sich bitter enttäuscht. Es wurde „anders“.

Auch 2021 hat wieder massiv an den Nerven vieler gezerrt, unerwartete wirtschaftliche Probleme mit sich gebracht bzw. diese verstärkt, die Freizeiterlebnisse massiv eingeschränkt und zahlreiche Freundschaften auf Eis gelegt. Zumindest im persönlichen Bereich.

Doch es gab eben auch einige Erlebnisse, die positiv waren. Recht viele sogar, wenn man einmal darüber nachdenkt. Und ich bin mir sicher, dass ging nicht nur mir so. In Zeiten der Einschränkung, wurden plötzlich Kleinigkeiten wieder wichtiger. Dinge, die man vor Corona für selbstverständlich hielt, wur-

den plötzlich als echte Kostbarkeiten empfunden, wenn sie denn einmal wieder möglich wurden.

Und auch in Zeiten mit hohen Inzidenzen konnten Dinge für positive Emotionen sorgen, die sonst nicht solch einen Stellenwert genossen haben bzw. hätten, wenn das Leben ‚normal‘ gewesen wäre...diese Dinge geben einem neue Kraft.

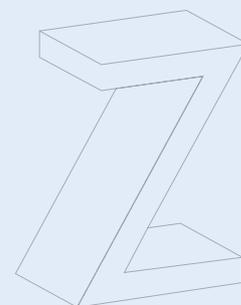
So kann, wer will, in diesen unerfreulichen Zeiten der Einschränkungen und der bedrohten Gesundheit, eigentlich jeder von uns etwas finden, was seinen ungewohnt grauen und erlebnisarmen Alltag trotz allem lebenswert macht und Freude und Genuss spendet. Zu dieser bereichernden Erkenntnis hat mir das Jahr 2021 noch einmal verholphen und damit eine Erfahrung gestärkt, die ich auch im Jahr 2020 schon ansatzweise gemacht habe.

Weniger kann manchmal eben auch mehr sein.

HIGHLIGHTS 2021 IM JUK

Die ersten Monate waren coronabedingt nur **Online-Settings** möglich. Hier wurden Einzelsettings und Lernunterstützung angeboten. Weiters wurde das JUK-Online regelmäßig abgehalten, wo diverse Spiele (skribbl.io, Codenames, Gartic Phone, Among us,...) gespielt wurden, über diverse Themen geplaudert und ein Austausch stattgefunden hat.

Danach fanden **Programmpunkte** wie ein Wuzzler-Turnier im Zuge der EM2020, eine Brandschutzübung der FF Erpersdorf, ein Picknick in der Au, ein 3-teiliges Judo Seminar in St.Pölten, ein Streetdance-Workshop, eine Sing-Star-Party oder ein FIFA22 Playstation-Turnier statt, um einige zu nennen.



„Ich möchte DANKE sagen.“

An alle und besonders an Christian Augstaller (SPAR), Familie Fredi & Astrid Trixner, Familie Kerstin & Wolfgang Roth, Familie Sabrina & Markus Trinkl und Familie Drescher für die Sachspenden 2021 für das JUK. Euer Joachim“

Öffnungszeiten:
Mittwoch 15-19 Uhr,
Freitag & Samstag
15-21.30 Uhr



„Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren und der Marktgemeinde Zwentendorf. Ohne sie wäre unser sehr günstiger Mitgliedsbeitrag nicht möglich.“

TENNIS IN ZWENTENDORF

TENNISCLUB ZWENTENDORF

OBMANN CHRISTIAN RICHTER BERICHTET.

Auch im Jahr 2021 hat Corona ein wenig den Spielbetrieb eingeschränkt und so konnten wir nur unter strengen Auflagen und verspätet in die Saison starten.

Leider hat sich dadurch auch die Meisterschaft verzögert und ist bis in die Sommerferien gegangen. Somit war es auch schwierig, immer genug Spieler zur Verfügung zu haben. Ich bedanke mich aber bei allen die bei der Meisterschaft mitgespielt oder angefeuert haben. Es gab aber auch Grund zum Feiern: **Unsere Ü45 Mannschaft hat den Meistertitel errungen und ich möchte dem Mannschaftsführer Kurt Harold und seiner Mannschaft zu diesem Erfolg gratulieren.**

In den Osterferien durften Kinder unter der Aufsicht von Corinna Kordule die Leitwände auf Platz 1 + 2 künstlerisch gestalten und hatten sehr viel Freude dabei.

Wir spielten auch wieder ein großes Clubturnier, das sich über den ganzen Sommer hinzog und so auch das Vereinsleben und das Kennenlernen der Mitglieder sehr stark förderte. Zum Abschluss des Clubturniers gab es dann noch ein Abschlussfest mit gutem Catering unseres Sponsors Gasthaus Holzmayr.

Herren Einzel offen

1. Gharibo Gabriel, 2. Bader Martin,
3. Bader Christian

Herren Einzel ITN +7

1. Graßl Thomas, 2. Dorner Christian,
3. Wechselberger Roland

Senioren Einzel

1. Böck Josef, 2. Marschall Leopold,
3. Jeschko Josef

Damen Einzel

1. Becker Barbara, 2. Kühfaber Jessica

Herren Doppel

1. Gharibo Gabriel/Kaufmann Josef,
2. Bader Martin/Jedlicka Michael,
3. Kühfaber Markus/Harold Kurt

Mixed Doppel

1. Gharibo Verena/Kaufmann Josef,
 2. Kaufmann Gabi/Gharibo Gabriel,
 3. Becker Barbara/Kühfaber Markus
- Ich gratuliere allen Spieler_innen!

Du möchtest Mitglied beim TC-Zwentendorf werden? Kein Problem! Alle Infos stehen auf unserer Homepage www.tczwentendorf.com. Die Neumitgliederwerbeaktion wurde bis 15.09.2022 verlängert, wo wieder bis zu 90,- Euro vom Bund übernommen werden. Wir freuen uns auf dich!

Du willst 2022 Mitglied werden! Dann hast du jetzt die Möglichkeit so günstig wie noch nie!



Mitgliederaktion

Komm zum Verein und zahle nur 25 % bzw. max. € 90,- des Mitgliedbeitrags für 2022! Einzahlung bis spätestens 15.09.2022.

MITGLIEDSBEITRAG

Kategorie	Standard	2022 (25%)	2022 (25%)	2022 (25%)
ab Schulpflicht bis zum vollenden 16. LJ	€ 17,50	statt € 4,38	statt € 4,38	Jahresbeitrag
17. und 18. Lebensjahr	€ 25,-	statt € 6,25	statt € 6,25	Jahresbeitrag
ab dem 19. Lebensjahr	€ 75,-	statt € 18,75	statt € 18,75	Jahresbeitrag
Ehepaar/Lebensgemeinschaften	€ 75,-	statt € 18,75	statt € 18,75	Jahresbeitrag
Familientarif (2 Erwachsene + 2 Kinder bis zum vollenden 16. LJ)	€ 75,-	statt € 18,75	statt € 18,75	Jahresbeitrag

Informationen zur Mitgliedschaft unter www.tczwentendorf.com

Beitrittserklärung unter www.tczwentendorf.com



FUSSBALL IN ZWENTENDORF

SV BLAUE DONAU EIN SEHR ERFOLGREICHES JAHR

VORSTAND GERHARD BECHER BERICHTET.

Das Jahr 2021 war für den SV Zwentendorf ein sportlich sehr erfolgreiches Jahr. Unsere Kampfmannschaft konnte sich nach einer spannenden Herbstsaison doch noch den **Herbstmeistertitel** in diesem Jahr sichern. Eine unglaubliche ausgeglichene 2. Klasse Donau geht damit in eine spannende Frühjahrssaison. Wir hoffen, dass wir uns am Ende der Saison durchsetzen und somit nach Jahren hoffentlich wieder einen Meistertitel nach Zwentendorf holen können.

Ein großes Danke gilt allen Fans, Zuschauern und Sponsoren, die uns auch in diesem Jahr unterstützt haben. Besonders freut es uns, dass wir die Tribüne mit den weiß-blauen Sitzen fertigstellen konnten.

DAMENMANNSCHAFTEN

Im heurigen Jahr werden wir versuchen zahlreiche Talente aus der 2. Mannschaft in die Damenkampfmannschaft zu integrieren. Als ersten Schritt ist es uns gelungen mit Matthias Zentner einen einheimischen Trainer für die Damen zu gewinnen, der sich das als große Aufgabe gestellt hat. Sportlich konnten wir in der Herbstmeisterschaft den 7. Platz erreichen.

VERANSTALTUNGEN DES SVZ

STARCAMP IN ZWENTENDORF IM AUGUST

Über 30 Jugendliche verbrachten eine sportliche Trainingswoche bei uns auf der Sportanlage. Der Höhepunkt war der Besuch des SKN Tormannes Christoph Riegler, der sich nicht nur Zeit für zahlreiche Autogramme nahm, sondern auch mit den Kindern ein Elfmeterschießen abgehalten hat.

Wir hoffen diese Saison mit allen Mannschaften verletzungsfrei zu Ende spielen zu können und versprechen euch mit viel Elan in die hoffentlich coronafreie Frühjahrssaison 2022 starten zu können. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei den Heimspielen aller unserer Mannschaften! Der Vorstand des SVZ



Bild 1. Herbstmeister 2021 – Kampfmannschaft SV Zwentendorf, Bild 2: Übergabe der Weihnachtsgeschenke an unsere Jüngsten, Bild 3: Unsere Damenmannschaft 2021, Bild 4: Starcamp mit Christoph Riegler



1



2



VITALE GEMEINDE ZWENTENDORF

3



4



5



6



7



8



10

IM ZWENTRUM da nit was los!
MI, 25.8. Vitalis ab 11⁰⁰ Zamsitzen
Gemeinde ab 15⁰⁰ Kreativ-Eck / Kugelzeit
ab 14⁰⁰ Schnupperpaddeln under Zeeven

9



11



12



13



**VORTRAG AM DI, 26.04.,
18 UHR, DONAUHOF
NATUR IM TULLNERFELD**



VITALE GEMEINDE

KURZ UND BÜNDIG Wohnzimmer-Leiterin Anke Diekmeyer fasst alle Aktivitäten zusammen.

- 8-mal gemütliches **Zamsitzen** im Zwentendorfer Wohnzimmer
- 9-mal das **Vitale Frühstück** im Sozialzentrum
- 3 Althann-Führungen (davon 1 Kinderführung im Rahmen des Zwentrums)
- 10-mal die **Nähwerkstatt**, 3-mal die **Flugzeit** draußen vor dem Gasthaus Holzmayr im Rahmen des Zwentrums
- eine **Besichtigung des Kraftwerks Altenwörth** und der neuen Fischaufstiegshilfe im Rahmen des Zwentrums, unterwegs mit dem roten Schulbus und mit 52 Teilnehmern
- den **ersten Flohmarkt** der Vitalen Gemeinde Zwentendorf mit 40 Ständen
- die **Eröffnung des Keltischen Baumkreises (NUN Projekt)**
- 5 NUN Teammeetings und einen **Vortrag von „Natur im Garten“**
- Am 5. Juni hat das NUN Team den **Internationalen Umweltag** genutzt, sie haben Auto-Mistsackerln und Taschenbecher an die Zwentendorfer_innen verteilt
- Im Juli fand der **Umbau unseres Zwentendorfer Wohnzimmers** in der Hauptstraße 14a statt, in dem sich auch die öffentliche Bibliothek befindet
- **Los Gehma:** 2021 hat Zwentendorf bei der NÖ-Challenge insgesamt 97.836 Minuten von 31 aktiven Teilnehmer_innen gesammelt. In der Kategorie Gemeindegröße 2.001-5.000 Einwohner_innen haben wir den 21. Platz gemacht, von 109 teilnehmenden Gemeinden
- eine Premiere: **Filmvorführung der Schatzkiste** im Donauhof am 26.10.2021 mit 170 Teilnehmern
- Das Zwentendorfer Gschirrmobü steht seit Sommer 2021 zur Verfügung. Infos bei Projektleiterin Silvia Drescher, +43 664 53 31 502 oder silviadrescher@yahoo.at

Unsere Facebookseite haben viele Follower genutzt, um aktuelle Informationen über die Vitale Gemeinde Zwentendorf zu bekommen.

ZEITBANK ZWENTENDORF

Am 22.10.2019 wurde die Zeitbank Zwentendorf gegründet. Zwei Jahre später bei der Generalversammlung im Jahr 2021 hatten wir bereits 30 Mitglieder, die bei 37 Aktionen insgesamt 96 Stunden geleistet haben.

Im Februar 2021 wurde von sechs Mitgliedern eine große Zeitbank-Hilfeaktion gestartet, bei der insgesamt 59 Stunden für ein Mitglied geleistet wurden, eine wirklich tolle Gemeinschaftsarbeit und ein großartiges Zeichen der Zusammengehörigkeit aller Zeitbank-Mitglieder.

- In den Zeiten zwischen den Lockdowns fanden 4 Zeitbank-Stammtische mit 46 Teilnehmer_innen statt und 6-mal hat sich im letzten Jahr der Vorstand getroffen.

- Für die Ausstrahlung am 20.04.2021 hat Zeitbank-Vorsitzende Anke Diekmeyer an einer Barbara-Karlich-Show mit dem Thema „Sparen“ teilgenommen. Es ging in dieser Angelegenheit ums Ansparen von Zeitguthaben.

- Am 11.09.2021 nahmen 4 Zeitbank-Mitglieder_innen in der Kategorie Walking am 19. Zwentendorfer Donaulauf teil.

Wann und wo diese und auch neue Veranstaltungen der Vitalen Gemeinde und der Zeitbank künftig stattfinden werden, erfahren Sie im:

**Zwentendorfer Wohnzimmer
Hauptstraße 14a, 3435 Zwentendorf,
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-13 Uhr**

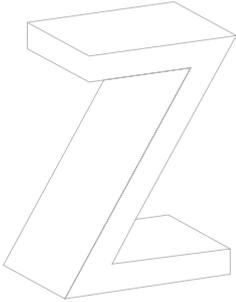
**+43 664 840 66 58
zwentendorf@vitale-gemeinde.at
www.facebook.com/VitaleGemeindeZwentendorf
oder auf zwentendorf.at**



„Wir sind auch dieses Jahr für alle Zwentendorfer_innen da!“

Kommen Sie bei uns vorbei mit Fragen, Wünschen und Ideen.

Das Zwentendorfer Wohnzimmer steht Ihnen Montags bis Freitags von 10 bis 13 Uhr offen.“



WIRTSCHAFTEN IN ZWENTENDORF

WIRTSCHAFTSNETZWERK NEU AUFGESTELLT

DAS JAHR 2021 WAR EIN MEILENSTEIN.



*Vorstand des Vereins:
v.l.n.r. Werner Zwingl
(Schriftführer), Julia Sandor
(Obmann Stellvertreterin),
Walter Weißmann
(Obmann), Edeltraud
Zehetner (Kassierin) und
Gerhard Zehetner (Beisitzer).*

2021 war ein Meilenstein in der Geschichte des Wirtschaftsnetzwerks. Nach dem wir Jahre lang unsere Aktivitäten informell organisierten, haben wir im Frühjahr 2021 den Schritt gewagt und eine **offizielle Vereins-Plattform** gegründet, um die Zwentendorfer Unternehmer_innen noch besser zu verknüpfen. Im Sommer fand die konstituierende Sitzung unter großer Beteiligung statt. Bei dem Treffen haben wir nicht nur **unseren Vorstand gewählt**, sondern auch die Pläne des Netzwerks mit den Mitgliedern abgestimmt. Der Verein verfügt mittlerweile über 25 Mitglieder und wir rechnen mit einem Zuwachs von weiteren 15 bis 20 Mitgliedern dieses Jahr.

EIN SOMMER FÜR MEHR SICHTBARKEIT

Nach dem Erfolg der Initiative „IM ZWENTURUM“ 2020 haben wir die Nachfolgeveranstaltung auch 2021 gemeinsam mit der Gemeinde mitorganisiert. Unser Ziel — den Wirtschaftstreibenden die Möglichkeit zu bieten sich zu zeigen — haben wir gut erreicht. **Offene Türe in der Trafik Haidinger, 40-er Geburtstagsfeier der Zehetner Haustechnik oder gratis Fahrrad-Checks bei der Fahrradtechnik KOWI** waren nur einige der Aktivitäten, die in dieser Zeit stattgefunden haben.

Im August luden die lokalen Unternehmen zum **Zwentendorfer Sommer Gewinnspiel**. Wir haben Geschenke im Gesamtwert von über 1.400 Euro verlost. 1.200 Online-Teilnahmen und 250 ausgefüllte Teilnahmekarten haben es in die Verlosung geschafft. Die glücklichen Gewinner konnten sich über verschiedene Wertgutscheine, Weinverkostungen, Fahrrad-Sicherheitspakete, Wein, Kosmetik, Fotoshootings, Event-Tickets und Behandlungen freuen.

Herbst und Winter waren zwar Corona-bedingt etwas ruhiger, aber im Hintergrund haben wir auch schon einiges für 2022 vorbereitet:

GROSSE PLÄNE FÜR 2022

Wir arbeiten an der Einführung der **neuen Zwentendorfer Einkaufsgutscheine**. Wir alle wissen, wie wichtig der regionale Einkauf ist: Es werden nicht nur Arbeitsplätze dadurch geschaffen, es unterstützt auch die regionale Infrastruktur und schont die Umwelt. Die **Einkaufsgutscheine sind ein hervorragendes Mittel, um den „Einkauf vor Ort“ zu fördern**.

Wir hoffen auch, dass wir nach langer Pause heuer endlich wieder ein **großes Netzwerktreffen** organisieren können. Bei solchen Treffen und Betriebsbesuchen haben sich in der Vergangenheit schon einige Kooperationen entwickelt. Diese Treffen sollen den Unternehmern als Plattform für neue Ideen und Möglichkeit zur besseren Zusammenarbeit dienen.

Der dritte wichtige Punkt auf unserer Agenda für 2022 sind die **gemeinsamen Werbeaktivitäten für die lokalen Unternehmer**. Wir arbeiten an der Erneuerung unserer Webseite, einem aktiven Auftritt in den Sozialen Medien und wir überlegen auch eine gemeinsame Aktion im Herbst/Winter zu veranstalten.

„Im Endeffekt ist unser Ziel — durch ein attraktives lokales Angebot und eine gut funktionierenden Wirtschaft — die Kaufkraft in Zwentendorf zu halten. Unsere Aktivitäten werden sich auch im Jahr 2022 danach ausrichten.“ Das betont Walter Weißmann.

www.wirtschaftsnetzwerk-zwentendorf.at

GEBURTEN **Jänner** Jesch Hannah, Zwentendorf | Vilem Leni, Zwentendorf | Heinrich Loreen, Erpersdorf | Motl Emilian, Zwentendorf **Februar** Selimi Edona, Erpersdorf | Helm Leon Alexander, Erpersdorf | Sieberer Clara, Erpersdorf | Fitz Matteo, Zwentendorf | Leinfellner Hannah, Zwentendorf | Meissner Jonas, Zwentendorf | Hummer-Helm Ferdinand Xaver, Zwentendorf **März** Čemal Aylin, Erpersdorf | Földi Sophie Lana, Erpersdorf | Wallner Emilia, Zwentendorf | Trifonoff Elia Levin, Erpersdorf | Tánčzos Lena, Zwentendorf **April** Pusnik Helena, Bärndorf | Trbara Iva, Erpersdorf | Wallner Lukas, Dürnrohr | Deutsch Elena, Zwentendorf | Buchschacher Noah, Dürnrohr | Kantaeva Janet, Dürnrohr | Felber Amélie, Erpersdorf **Mai** Kellner Finn Hendrik, Kleinschönbichl | Lakmayer Elina, Preuwitz | Zulechner Emil Lion, Preuwitz | Smailagić Laila, Zwentendorf | Lintner Simon, Dürnrohr **Juni** Batilovikj Tajra, Zwentendorf | Holtschmit Julia, Dürnrohr | Meyer Pandora Zoe, Erpersdorf | Avdić Eldin, Erpersdorf **Juli** Waldherr Nathalie, Dürnrohr | Geyer Marlena, Zwentendorf | Petrović Clara-Soley, Dürnrohr | Holzmayer Leonie Angela Maria, Zwentendorf **August** Handelsberger Hannelore Eva, Zwentendorf | Raab Jakob, Dürnrohr | Frieb Sophia, Zwentendorf | Weixelbraun Lukas, Erpersdorf | Müllner Jana-Katharina, Erpersdorf | Dunić Eldin, Erpersdorf **September** Walter Philipp, Mitterweg | Wagenlechner Henry, Erpersdorf | Fischer Valentin Anton, Buttendorf | Spärck Niklas, Pischelsdorf **Oktober** Kaltenbacher-Milenković Anna, Zwentendorf | Avdić Sead, Erpersdorf **November** Szabó Milán, Erpersdorf | Ćosić Ella, Erpersdorf | Haider Felix, Maria Ponsee | Sallfert Valentina, Zwentendorf | Zehetner Ylvi, Bärndorf **Dezember** Stefelbauer Jasper Josef, Dürnrohr

GRATULATIONEN **90** Kauper Alois, Zwentendorf | Schramseis Maria, Oberbierbaum | Scharl Wilhelmine, Bärndorf | Angerer Rosa, Zwentendorf | Jeschko Anna, Zwentendorf | Göschl Franziska, Pischelsdorf | Fleischmann Edith, Kleinschönbichl | Herzog Katharina, Zwentendorf **91** Datler Gertrude, Erpersdorf | Jungrathmayr Wilhelmine, Zwentendorf | Bierbaum Gertrude, Pischelsdorf | Reinelt Maria, Dürnrohr | Radlspäck Theresia, Zwentendorf **92** Kornberger Margarete, Kleinschönbichl | Braun Herta, Zwentendorf | Bauer Maria, Pischelsdorf | Doser Theresia, Oberbierbaum | Toningner Anna, Erpersdorf | Kolm Ernestine, Erpersdorf **93** Hollauer Ludmilla, Zwentendorf | Treudl Maria, Erpersdorf | Schrittwieser Josefa, Dürnrohr | **94** Denk Leopoldine, Zwentendorf | Kolm Kurt, Erpersdorf | Bogner Gertrude, Dürnrohr | Scharl Ernst, Bärndorf **95** Ebner Maria, Zwentendorf | Baumgartner Karoline, Dürnrohr **96** Rabl Maria, Zwentendorf | Bosch Maria, Zwentendorf | Muck Maria, Erpersdorf **97** Maurer Rudolf sen., Zwentendorf | Leinfellner Margarethe, Erpersdorf | Hohl Stefanie, Maria Ponsee **Goldene Hochzeit** Irmgard und Gerhard Schatzl, Zwentendorf | Maria Anna und Josef Baumgartner, Dürnrohr | Marianne und Hermann Kühtreiber, Erpersdorf | Martha und Günther Kotoun, Zwentendorf | Melitta und Karl Göschl, Dürnrohr | Susanne und Josef Benda, Erpersdorf | Marianne und Josef Serpel, Erpersdorf | Ingeborg und Günter Sadler, Erpersdorf | Anita und Rudolf Hörmann, Maria Ponsee | Maria und Karl Thomes, Erpersdorf | Ehrentraut und Alois Kauper, Zwentendorf | Gertrude und Walter Fuhrmann, Erpersdorf | Annemarie und Geza Ambrozy, Zwentendorf **Gnadenhochzeit** Wilhelmine und Ernst Scharl, Bärndorf

UNSERE VERSTORBENEN Rothensteiner Adolf, Erpersdorf, † 17.01.2021 | Eulenstein Michael, Zwentendorf, † 27.01.2021 | Gstettner Erich, Oberbierbaum, † 27.01.2021 | Eisenschenk Hannelore, Pischelsdorf, † 24.02.2021 | Kurtbeli Veyis, Erpersdorf, † 25.02.2021 | Sedivy Anneliese, Oberbierbaum, † 29.03.2021 | Haleger Maria, Kleinschönbichl, † 17.04.2021 | Egretzberger Edeltraut, Maria Ponsee, † 30.04.2021 | Griessler Martha, Zwentendorf, † 20.04.1936 | Resetarits Franz, Erpersdorf, † 13.05.2021 | Eichinger Johann, Zwentendorf, † 14.05.2021 | Popper Maria, Pischelsdorf, † 17.05.2021 | Burger Brunhilde, Preuwitz, † 08.06.2021 | Simetzberger Josef, Bärndorf, † 1.06.2021 | Schön Ernestine Eva, Erpersdorf † 26.06.2021 | Sappert Stefanie, Oberbierbaum, † 28.06.2021 | Waculik Rudolf, Zwentendorf, † 20.07.2021 | Eichinger Brigitte, Dürnrohr, † 04.08.2021 | Henninger Maria, Zwentendorf, † 14.08.2021 | Ambrozy Maria, Zwentendorf, † 15.08.2021 | Jedlicka Kurt, Erpersdorf, † 18.08.2021 | Miehl Johann, Zwentendorf, † 06.09.2021 | Schrittwieser Josefa, Dürnrohr, † 14.09.2021 | Nedelko Anna, Zwentendorf, † 19.09.2021 | Hinterberger Fabian Ernst, Oberbierbaum, † 19.09.2021 | Figl Walter Josef, Dürnrohr, † 21.09.2021 | Köhne Annemarie, Seeanlage Maria Ponsee, † 26.09.2021 | Mayer Gerhard, Kaindorf, † 05.10.2021 | Kutilek Ernst, Zwentendorf, † 16.10.2021 | Grünwald Brigitte, Dürnrohr, † 25.10.2021 | Schmiedmaier Gertrude, Seeanlage Maria Ponsee, † 31.10.2021 | Edelmann Brigitte, Erpersdorf, † 13.11.2021 | Ruzicka Peter, Kleinschönbichl, † 26.11.2021 | Datzinger Leopold, Oberbierbaum, † 28.11.2021 | Sanglhuber Ewald, Erpersdorf, † 01.12.2021 | Nowak Erika, Dürnrohr, † 06.12.2021 | Zelenka Berta, Zwentendorf, † 07.12.2021 | Lettner Harald, Dürnrohr, † 15.12.2021 | Lautermüller Oliver, Zwentendorf, † 18.12.2021 | Resetarits Hilda, Erpersdorf, † 19.12.2021

**MÄRZ BIS
JUNI 2022**

Diese Liste erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Laufend können Veranstaltungen dazukommen, verschoben oder abgesagt werden. Bitte informieren Sie sich auf www.zwentendorf.at oder abonnieren Sie unseren Newsletter. Genauere Beschreibung der Veranstaltungen auf www.zwentendorf.at | Stand: 28.02.2022

- | | | | | | |
|-------------------------|---|-----------------------|--|------------------------|--|
| 17.3.
16:00 | Kleinkunsthöhne
Kammerhofer -
„Best of“
Donauhof | 26.4.
18:00 | Natur im Tullnerfeld
Donauhof | 20.5.
20:00 | Kleinkunsthöhne
Isabella Woldrich
Donauhof |
| 18.3.
18 – 20 | Kneipp Aktiv Club.
Hula-Hoop
Workshop
Donauhof | 26.4.
19:00 | food freedom
Vortrag online | 21.5. | JUGENDTAG
Multisportanlage |
| 19.3.
9 – 12 | Monatsmarkt
Parkplatz Rosencafé | 28.4.
20:00 | Kleinkunsthöhne
Supancic
Donauhof | 21.5.
9 – 12 | Monatsmarkt
Parkplatz Rosencafé |
| 20.3. | Frühlingsfest
Dorfzeit Maria
Ponsee | 1.5. | Steckerlfischessen
FF Bärndorf | 26.-
29.5. | FF Fest
Kleinschönbichl |
| 25.3.
20:00 | Kleinkunsthöhne
Berni Wagner
Donauhof | 6.5.
15:00 | Führung Keltischer
Baumkreis
Start: Donauhof | 18.6.
9 – 12 | Monatsmarkt
Parkplatz Rosencafé |
| 29.3.
19:00 | CIAO CIAO
HEISSHUNGER
Vortrag online | 11.5.
19:30 | Gemeinderats-
sitzung
Donauhof | 18.6. | Sonnwendfeuer
Kinderfreunde |
| 1.4.
18:30 | Blühwiesen-Vortrag
Donauhof | 12.5.
13:30 | Vortrag Volkshilfe.
Pflegegeld
Donauhof | 25.-
26.6. | 100 Jahre
Niederösterreich |
| 5.4.
19:00 | BLACKOUT
Donauhof | 13.-
15.5. | FF Fest
Zwentendorf | 25.6. | FF Fest
Pischelsdorf |
| 8.4.
20:00 | Kleinkunsthöhne
Der lange Weg zur
Bühne
Donauhof | 17.5.
19:00 | Menstruation
Vortrag online | 27.6.
18:30 | Kräuterwanderung
Start: FF Pischelsdorf |
| 9.4.
9 – 12 | Ostermarkt mit
KINDERFREUNDE
Parkplatz Rosencafé | | | 28.6.
19:30 | Gemeinderats-
sitzung
Donauhof |
| 13.4. | ÖAMTC E-Bike Kurse
AKW | | | | |
| 14.4.
13:30 | Vererben & Vorsor-
gen. Volkshilfe
Donauhof | | | | |
| 21.4.
18 – 20 | Hauptstraßen-
gestaltung
Lokal neben SPAR | | | | |
| 24.4.
16:00 | Kleinkunsthöhne
Kindertheater
Heuschreck
Donauhof | | | | |

OSTERMARKT IST MONATSMARKT

9. APRIL 2022, 9 BIS 12 UHR, PARKPLATZ ROSENCAFÉ

Wollen Sie **ausstellen oder mitmachen**? Bitte wenden Sie sich an Ursula Weiker +43 2277 2209 11. Wir haben den Ostermarkt eine Woche nach vor verschoben, damit Sie hier auch Ihre Ostereinkäufe und Bestellungen tätigen können.

*BITTE BEACHTEN SIE DIE KREATIVEN ANGEBOTE VON
CLAUDIA LEHRNER IM VOLKSHOCHSCHULPROGRAMM.*

*VITALES FRÜHSTÜCK DER VITALEN GEMEINDE JEWEILS 14-TÄGIG
AM SAMSTAG VON 9 bis 11 UHR IM DONAUHOF*

*ZAMSITZEN DER VITALEN GEMEINDE 14-TÄGIG AM MITTWOCH
14 BIS 16 UHR IM WOHNZIMMER, HAUPTSTRASSE 14A*



ÄRZTE-WOCHENENDDIENST

MÄRZ BIS JUNI 2022

Der **Wochenend- und Feiertagsdienst** umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 8 und 14 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9 bis 11 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin! 26.02.2022

Sa/So 12. u. 13.03.2022 Dr. Renate Kerbl-Hofinger

Sa/So 19. u. 20.03.2022 Dr. Vera Witsch

Sa/So 26. u. 27.03.2022 Dr. Michael Kaiblinger

Sa/So 02. u. 03.04.2022 Dr. Regina Drouin

Sa/So 09. u. 10.04.2022 Dr. Christa Magerl

Sa/So/Mo 16.,17. u. 18.04.2022 Dr. Georg Nuhr

Sa/So 23. u. 24.04.2022 Dr. Georg Dorninger

Sa/So 30.04. u. 01.05.2022 Dr. Renate Kerbl-Hofinger

Sa/So 07. u. 08.05.2022 Dr. Verena Taschler-Rabl

Sa/So 14. u. 15.05.2022 Dr. Vera Witsch

Sa/So 21. u. 22.05.2022 Dr. Michael Kaiblinger

Do 26.05.2022 Dr. Regina Drouin

Sa/So 28. u. 29.05.2022 Dr. Jürgen Haas

Sa/So/Mo 04., 05. u. 06.06.2022 Dr. Verena Taschler-Rabl

Sa/So 11. u. 12.06.2022 Dr. Christa Magerl

Do 16.02.2022 Dr. Michael Kaiblinger

Sa/So 18. u. 19.06.2022 Dr. Georg Dorninger

Sa/So 25. u. 26.06.2022 Dr. Georg Nuhr

Ärzte:

Gruppenpraxis Dorninger: 02275 5243, 3451 Michelhausen

Dr. Regina Drouin: 02274 2405, 3443 Sieghartskirchen

Dr. Jürgen Haas: 0676 4090414, 3142 Perschling

Dr. R. Kerbl-Hofinger: 02274 2464, 3443 Sieghartskirchen

Dr. Michael Kaiblinger: 02274 7831, 3441 Judenau

Dr. Christa Magerl: 02272 7500, 3442 Langenrohr

Dr. Georg Nuhr: 02275 8213, 3042 Würmla

Dr. Verena Taschler-Rabl: 02276 2401, 3454 Reidling

Dr. Vera Witsch: 02275 5253, 3452 Atzenbrugg

Apotheken:

Sonnen-Apotheke, Staasdorfer Str 15, 3430 Tulln, 02272 617 96

Apotheke Bösel OHG, Hauptplatz 30, 3430 Tulln, 02276 62 625

St. Florian, Langenlebarnerstraße 1, 3430 Tulln, 02272 64555

Antonius Apotheke, Raiffeisenplatz 2, Heiligeneich, 02275 5320-0

Apotheke Hauptbahnhof Tulln, Bahnhofstr 69, Tulln 02272 653 72

Apotheken-NOTDIENST-Hotline: 1455



Ordination Dr. Harald Richter:

Montag: 8-13 & 16-18.30 Uhr

Dienstag: 9-14 Uhr

Mittwoch: keine Ordination

Donnerstag: 8-13 Uhr

Freitag: 9.30-12 Uhr

02277 2208 oder

0676 9720064

Wichtige Telefonnummern:

- **Unbürokratische Hilfe in schwierigen Situationen?**
Vitale Gemeinde 0664 840 66 58
- **Hauszustellung von SPAR?**
02277 26 157
- **Bestellung beim Donauhof?**
0664 925 72 29
- **Community Health Nurses?**
0664 24 51 870
- **Corona Hotline (24-Stunden täglich)** 0800555 621
- **Weisen Sie Symptome auf?** 1450

Mehrsprachige Infos zu Corona:

www.integrationsfonds.at/coronainfo/

Angaben ohne Gewähr



ZUSAMMEN ZWENTENDORF

zwentendorf.at

DO, 21.
APRIL 22,
18-20 UHR

ZUSAMMEN HAUPTSTRASSE GESTALTEN

WIR
LADEN
EIN

WO? **HAUPTPLATZ ZWENTENDORF**

Leerstehendes Lokal neben SPAR

PRÄSENTATION DES VORENTWURFS

18 & 19 Uhr: Vorstellung des Vorentwurfs im
Impulsreferat (20 Minuten)

AUSHANG DER PLÄNE

Besprechung in Einzeldiskussionen
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.